



Schriftleitung: Calle Montenegro 8, Tel. 2284.
 Imprenta: Ordinas.
 Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.
 Banco Alemán Transatlántico
 Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag.
 Anzeigen laut Tarif. Kleine
 Anzeigen pro Wort 10 ctms.
 Bezugspreis: Viertelj. Ptas. 3.-
 Ausland: RM 3.-

Jhrg. 1933

Palma de Mallorca, 5. November

No. 6

Der Achtundzwanzigste Oktober.

Es ist interessant und stimmt einem nachdenklich, wenn man in Betracht zieht, dass vor fünfzehn, zwölf und zehn Jahren, jeweils am achtundzwanzigsten Oktober, drei Nationen ihre Verfassung änderten um sich-jeder auf seine Art- zu *erneuern*. Die nächstliegende, uns Auslandsdeutsche besonders interessierende Frage ist die, *welch' inneren Erfolge die Erneuerung den drei Staaten gebracht hat, denn Erfolge waren in diesen Jahren überall sichtbar geworden. Abgesehen von der augenblicklich steigenden Arbeitslosigkeit in der Tschechoslowakei, ist der Gesamtstatus dort weitaus gesünder, als er es am 28. Oktober 1918 war. Auch die türkische Nation hat durch die vor zehn Jahre gegründete Staatsumstellung sowohl wirtschaftlich, als kulturell gewonnen und zehn Jahre lang hatte die Welt Gelegenheit, sich von dem Fortschritt dieses an sich immer fortschrittlicher als die anderen Balkanstaaten gesinnten Landes zu überzeugen. Den weitaus sichtbarsten Beweis des Erfolges der Erneuerung lieferte unumstritten Italien.*

Wer das auch heute noch nicht anerkennt, dem ist nie zu helfen. Das grosse Plus der ueberragenden Fähigkeiten Mussolinis müssen wir allerdings gesondert verbuchen, wenn die Welt auch vergessen zu haben scheint, dass man den italienischen Staatschef vor zwölf Jahren noch sehr wenig kannte und seinen Worten damals besonders ausserhalb der italienischen Landesgrenze noch wenig Bedeutung beimass. Schliesslich wächst jeder grosse Mensch erst zu Grosse an der Grosse seiner Aufgabe.

Es gibt Welche, die an allem etwas auszusetzen haben. Nicht immer sind es die Erfolgreichen. Man müsste solche einmal vor die Aufgaben stellen, die sie vorgeben besser zu lösen, als die zur Lösung Bestimmten. Sie sind nicht wesentlich, solange sie Misstrauen und dessen Nebenerscheinungen nicht öffentlich kundtun.

Dann gibt es welche, die allem Neuen «laut und vernehmlich» nicht nur zustimmen, sondern, ähnlich der «sympathischen» Gruppe von Glaubensfanatikern jeden anderen in Grund und Bo-

den verdammen, der nicht ihrer mehr oder minder neugefassten Meinung ist. Unsichere haengen ihnen dann noch den Mantel des Idealismus um die Schultern. Dass dieser «Idealismus» dem gesamten Auslandsdeutschum mehr geschadet als genuetzt hat, muss einmal gesagt werden. Es ist viel wichtiger, wenigstens im Auslande, wer etwas sagt, als wie es gesagt wird. Man muss bedenken, dass deutsches Ansehen hier in Spanien oder sonstwo auf der Welt schon sehr lange vor dem Kreige begründet wurde. Begründet wurde, durch deutschen Fleiss, deutsche Forschung und deutschen Geist ueberhaupt.

Das neue Deutschland wird und muss sich das Ansehen, das i. Ue., wenigstens in Spanien weitaus weniger gesunken ist, als viele Leute gerne moechten, wieder festigen. Wir glauben aber, dass die Wiederbefestigung deutschen Ansehens im gesamten Auslande nicht von den jungen «neuen» sondern von den alten «alten» Deutschen zu geschehen hat.

I. L.

Grosskreuz des ungarischen Verdienstordens fuer Hindenburg.

Im Auftrage des ungarischen Reichsverwesers, wurde Generalfeldmarschall von Hindenburg durch Verleihung des Grosskreuzes des ungarischen Verdienstordens die hoechste Auszeichnung zuteil, die Ungarn zu vergeben hat.

Dr. Hugenberg Spitzenkandidat.

Dr. Alfred Hugenberg erklarte sich zur Uebernahme eines Mandats fuer die bevorstehenden Wahlen bereit.

Todestag Boelches.

Am 28. Oktober 1916 fiel in der Staffel des Freiherrn von Richthofen der bekannte deutsche Flieger Oswald Boelcke.

Deutschlands Austritt aus dem Haager Gerichtshof

Berlin, 28. Okt. Unter Verzicht auf die Weiterfuehrung verschiedener, beim Haager Gerichtshof anhaengeriger Klagesachen, u. a. auch der wegen der fuerstl. Plesschen Verwaltung, ist Deutschland nun auch aus dem Haager Gerichtshof ausgetreten.

Dr. Dollfuss verbleiet auf die Dauer eines Jahres,

das Erscheinen der groessten und angesehensten deutschen illustrierten Zeitschriften, wie Berliner, Frankfurter, Muenchener und v. m. Wer die Beliebtheit der deutschen illustrierten Zeitschriften besonders im Auslande kennt, begreift einerseits zwar das sicher grosse Bedauern der oesterreichischen Bevoelkerung, andererseits aber nicht den Sinn des Verbotes.

FORD wird boykottiert.

Die Ford-Werke haben bekanntlich im Gegensatz zu den uebrigen amerikanischen Automobilfabriken den von der Regierung ausgearbeiteten Automobil-Code selbst nach Abschluss angebahnter Einigungsverhandlungen nicht unterzeichnet. Wie nunmehr aus New-York berichtet wird, hat soeben die amerikanische Regierung eine Verordnung erlassen, wonach die Ford-Werke von den im Wiederaufbauprogramm der USA vorgesehenen grossen Regierungsauftraegen ausgeschlossen bleiben.

Vergebung der Untergrundbahnbauten in Rio de Janeiro an Italien?

Pressemeldungen aus *Rio de Janeiro* zufolge, haben in der letzten Zeit wiederholt zwischen den dort zustaendigen Stellen und einem italienischen Industriekonsortium Verhandlungen ueber die Uebernahme der geplanten Untergrundbahnbauten stattgefunden. Die italienischen Kaffeimporteure haben sich inzwischen zusammengesgeschlossen, um nach Vorverhandlungen mit der Industrie ueber die Hoche der eventuell moeglichen Kaffeimporte zu beratschlagen. Von Seiten Brasiliens zielen die Bestrebungen darauf hinaus, diese freiwerdenden Bauauftraege in Form von Kompensationsabkommen an das Ausland zu vergeben. Nach den neuesten Informationen nehmen die gegenwaertig noch schwebenden Verhandlungen einen guentigen Verlauf, sodas vielfach angenommen wird, der italienischen Industrie wuerden die durch die Realisierung dieses Untergrundbahn-Projektes erforderlichen Materiallieferungen uebertragen werden.

Kundgebung nationaldeutscher Juden.

Berlin, 31. Oktober. Eine Kundgebung des Verbandes national

deutscher Juden schloss mit einer Erklaerung ab, in der es unter anderem heisst: Wir haben das Vertrauen zu unserer Regierung dass es ihr gelingen werde, unter Aufrechterhaltung des von ihr stets feierlich bekundeten Friedenswillens mit unerschuetterlicher Festigkeit den Anspruch Deutschlands auf eine nicht nur auf dem Papier stehende Gleichberechtigung zu wahren. Das Ausland soll wissen, dass es bei seinen Bestrebungen unser deutsches Volk fuer unabschbare Zeit zu einer Nation zweiten Ranges zu stempeln, bei uns Deutschjuden, die wir seit langem einen scharfen Trennungsstrich zwischen uns und allen fremdfehlenden Elementen in Deutschland gezogen haben, weder auf Zustimmung, noch gar auf Untersuetzung zu rechnen hat.

Erste Frienswillenskundgebung im Osten

London, 2. November. Japan hat die oestlichen Laender zu einer Friedenskonferenz eingeladen. Kriegsminister Akari fordert alle Oststaaten auf, daran teilzunehmen. Besonders betont wird dabei der Gedanke eines Nichtangriffspaktes mit Sowjetrussland.

Brasilien-Frankreich.

Rio de Janeiro, 31. Oktober. Das Londoner Bankhaus Rothschild hat Weisung erhalten, alle Zahlungen Brasiliens an Frankreich zunaechst einzustellen. Die Massnahme richtet sich gegen die gegen Brasilien gerichteten handelspolitischen Uebergriffe Frankreichs.

Grosse russische Automobilauftraege fuer Amerika?

Im Zusammenhang mit den gegenwaertig zwischen den USA und der UdSSR schwebenden Wirtschaftsverhandlungen hoeren wir, dass die UdSSR im Rahmen der bevorstehenden Lieferauf-

traege fuer die amerikanische Industrie u.a. die Vergebung groesserer Automobilauftraege beabsichtigt. Der Umfang der in Aussicht genommenen Auftraege schwankt zwischen etwa 15 und 35 Mill. Dollar. Wie auch auf anderen Gebieten, so ist auch hier die Finanzierungsfrage voellig ungeloeset. Die Auftraege werden sich in der Hauptsache auf Nutzkraftwagen erstrecken.

9. Internationaler Kongress fuer reine und angewandte Chemie 1934 in Madrid.

Der 9. Internationale Kongress fuer reine und angewandte Chemie findet in der Zeit vom 5. bis 11. April 1934 in Madrid statt. Dieser Termin, der soeben bekannt gegeben wurde, ist nunmehr als feststehend zu betrachten. An dem 9. Internationalen Kongress, der von Vertretern inner- und ausser-europaeischer Staaten besucht werden wird, wird sich auch Deutschland beteiligen.

Dr. med. J. E. BRAZIS

Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten

Ex-Ass. der II. Med. Klinik der
Charité-Berlin
und der I. Med. Klinik - Wien

SPRECHSTUNDE 11-1.^o
(ausgenommen Donnerstags)

Santa Clara, 54-1.^o

Palma

LIBRERIA ORDINAS

(S. Miguel 83) gegenueber Plaza Olivar - PALMA
Nationale und Internationale Buchhandlung. Lehrbuecher, Grammatiken und Diktionaere in allen Sprachen und Preislagen. Fuehrer, Landkarten, Postkarten. Oel- und Wasserfarben fuer Amateure und Kuenstler.

Saemtliche Maler-Bedarfsartikel.

Franzoesische und englische. Leihbibliothek. Demnaechst auch deutsche Deutsche Bedienung.

WER Geselligkeit, Tanz und Vergnuegen SUCHT FINDET

das alles in der

Deutsche Besitzer:

BILLY und CHARLY.

Tel. 1754

BORNE

Voranzeige: Samstag den 18. November grosses Wohltaetigkeitsfest.



HANDEL UND INDUSTRIE.

Der deutsche Boden als Basis der Ernährung (Fortsetzung und Schluss.)

Es wäre voreilig, aus dieser Entwicklung die Möglichkeit oder gar die Notwendigkeit einer Getreideselbstversorgung für Deutschland ableiten zu wollen. Denn man darf nicht vergessen, dass dabei die Verbrauchsschrumpfung an Nahrungsmitteln eine gewaltige Rolle spielt. Nach Jasny ist von 1928 bis 1932 eine Verminderung des Getreidebedarfs um rund 2 Millionen Tonnen allein schon deshalb eingetreten, weil der Bierverbrauch (Gerste) auf die Hälfte gesunken, der Verbrauch an Weizenmehl (Kuchen) sowie an Futtergetreide zurückgegangen ist (der Rückgang des Fleischverbrauchs stellt eine Verringerung des Futterbedarfs von 1.3 bis 1.6 Millionen Tonnen Getreidewert dar). Rechnet man den rückgängigen Butter-, Eier- und Milchverbrauch in Getreidewerte um, so weit dies möglich ist, so lässt sich die von der Krise verursachte Verbrauchsschrumpfung auf etwa 3½ bis 4 Millionen Tonnen Getreidewert schätzen. Das heisst, dass trotz der enormen Kraftanstrengung, die in der Produktionssteigerung der letzten Jahre liegt, die Landwirtschaft nur einen überaus stark geschrumpften Verbrauch zu decken vermag, dass sie also von dem Ziel der Selbstversorgung noch recht weit entfernt ist, wenn man nicht den heutigen Zustand der Unterkonsumation und des kärglichsten Lebens breitester Bevölkerungsschichten als den Idealzustand der Zukunft betrachten will. Der Verbrauch als Ganzes ist in diesem Jahre «gesättigt», aber eine erschreckend hohe Zahl einzelner Verbraucher wird nicht satt dabei.

Bauernpolitik ist die beste Produktionspolitik

Die Kernfrage für eine Produktionspolitik, die dem Gesamtbau der deutschen Wirtschaft gerecht werden will, liegt darin, ob es möglich sein wird, auch in Zukunft das künstliche Preisgebäude für den Getreidebau aufrecht zu erhalten und gleichzeitig für die viel elastischeren Bedürfnisse nach Fleisch, Fetten, Obst, Gemüse und Eiern ebenfalls ein künstliches und überhöhtes Preissystem

aufzubauen, um Deutschland der vielgerühmten, aber wenig überzeugenden Segnungen einer lückenlosen Selbstversorgung teilhaftig zu machen. Uns scheint, dass dieses Unterfangen unmöglich ist. Der deutsche Verbraucher hat zwar eine geduldige Seele, aber eben doch nur eine beschränkte Kaufkraft. Je höher man ihm den eigentlichen Brotkorb hängt, das heisst, je teurer er das Brot bezahlen, je mehr er von seinem Einkommen für den unelastischen Bedarf an Kohlehydraten aufwenden muss, um so weniger wird er für Eiweissprodukte erübrigen können. Wer das wünscht — und wir sind in diesem Wunsche mit allen einig, die der deutschen Landwirtschaft eine sicherere, krisenfestere und ertragreichere Grundlage geben möchten — dass das Schwergewicht der Produktionspolitik und ihrer staatlichen Fürsorge mehr und mehr auf die arbeitsintensiven und hochwertigen Veredelungsprodukte verlagert werde, der muss sich im klaren darüber sein, dass dieses Ziel nur möglich ist, wenn die deutsche Getreideproduktion aus der privilegierten Fürsorge, die sie während zweier Menschengenerationen in Deutschland genossen hat, nach und nach entlassen und alle verfügbaren technischen und organisatorischen Kräfte unter der Führung einer wirklichen Bauernpolitik zu einem besseren Ausgleich zwischen Getreide — und Veredelungswirtschaft eingesetzt werden. Es muss auch immer wieder gesagt werden, dass eine wirklich lebenskraeftige Landwirtschaft, die zu den Grundlagen eines starken Binnenmarktes gehört, nie aufhören darf, an sich selbst zu arbeiten durch immer weitere Senkung der Produktionskosten, durch Verbesserung und Verbilligung der Absatzmethoden und durch Steigerung der Qualität ihrer Erzeugnisse. Hier liegt ein ungeheuer weites Feld für die deutsche Landwirtschaft, das ihr trotz der trüben Gegenwart eine grosse Zukunftshoffnung lässt.

Was ist des Binnenmarkt ohne Aussenhandel?

Teilt man den Gesamtasabsatz in Eigenverbrauch und Aussenab-

satz so wird der Aussenabsatz der deutschen Landwirtschaft zu mehr als der Hälfte von der deutschen Industrie aufgenommen; der Aussenabsatz der deutschen Industrie dagegen geht fast zur Hälfte ans Ausland, nur 26,5 Prozent davon gehen an die deutsche Landwirtschaft. Wer sich dies vor Augen hält, wird dem Schlagwort der Binnenmarktorientierung nicht mehr erliegen.

PULLMAN
RESTAURANT - AMERICAN - BAR

Jeden Donnerstag Souper m.
Tanz.

Paseo de Borne Tel. 1833 - 1902

Landwirtschaftliche und industrielle Verarbeitung

Theoretisch und nach dem heutigen Stande der Agrikulturchemie auch praktisch ist es zwar durchaus moeglich, das deutsche Volk aus eigener Scholle zu ernähren, wenn man unter «ernähren» nicht mehr versteht, als das Leben fristen, und wenn man sich ein für alle Mal damit abfinden wollte, dass einige Millionen Arbeiter Dauerkostgänger des Staates bleiben, dass die Fabriken veröden und die wertvollsten Produktionsmittel und Arbeitsmöglichkeiten für immer vernichtet werden. Wir allerdings sind der Meinung, dass ein 65-Millionenvolk wie das unsrige, das auf engen Raum verwiesen ist, dessen Boden nichts von selbst hergibt und das ein Recht darauf hat, sich auf dem hohen Stand seiner Kultur zu behaupten, sich nicht mit einer Binnentauschwirtschaft zwischen dem agrarischen und industriellen Sektor begnügen kann, und dass es auf die Dauer überhaupt keine vernünftige Möglichkeit gibt, die unendlichen Kräfte technischer, geistiger, unternehmerischer und kultureller Art, die im deutschen Volke ruhen, vom Einsatz für die Welt fernzuhalten. Die Landwirtschaft selbst hat in erster Linie Interesse daran, dass der nichtlandwirtschaftliche Sektor der deutschen Wirtschaft wieder so

CRÉDITO BALEAR

Spezial Auslands Abteilung --

Tel. 1300 und 2222

7 Palacio

- Telegr. CRÉDILEAR

- PALMA DE MALLORCA

-- Geldwechsel

-- Kreditbriefe

stark wie möglich werde; denn wir stehen heute an dem Punkt, wo kein Schutzzoll und kein Verwendungszwang, keine Zinsrestriktion und kein Schuldnerschutz mehr verhindern koennen, dass die Erzeugnisse des deutschen Bodens zu kuenstlichen Preisen nicht mehr aufgenommen werden. Damit waere der Ruin der deutschen Ernahrungsbasis erst recht besiegelt. Nur wenn sich die deutsche Wirtschaft als Ganzes neu belebt, nur wenn es gelingt und wenn man es nicht durch verkehrte Eingriffe kuenstlich verhindert, dass Deutschland als industrielles Verarbeitungsland sich soweit wie nur irgend moeglich wieder in den Welttauschverkehr einschaltet, kann auch der deutsche Landwirt wieder zu Wohlstand gelangen. Nicht der Verzehr von Brot und Kartoffeln, wohl aber der Verbrauch aller Veredlungsprodukte ist bei einer Wiederbelebung der Wirtschaft steigerungsfahig. Hier liegt fuer die Zukunft die grosse Absatzreserve der Landwirtschaft. Die bauerliche und die industrielle Veredlungsproduktion, beide ziehen ihre Kraft aus der deutschen Gabe der Verarbeitung, die aus dem rohen Stoff das feinere Erzeugnis bereiten, das edlere Beduerfnisse befriedigt und weckt und die Vorbedingungen schafft zu einem freieren und wuerdigeren Dasein.

Die Aufsatzreihe "DER DEUTSCHE BODEN ALS BASIS DER ERNAEHRUNG" stammt aus den Wirtschaftsheften der "Frankfurter Zeitung" aus dem

JAHRE 1932.

Unser Wirtschaftsdienst bringt uns nun zum Zwecke der *Gegeneberstellung* einen kurzzusammengefassten Aufsatz ueber das Thema "Deutsche Selbstversorgung" aus den letzten Monaten des

JAHRES 1933.

Die Schriftleitung.

Der gegenwaertige Stand der deutschen Selbstversorgung.

Es wird die Frage aufgeworfen wieweit die deutsche Landwirtschaft *heute* in der Lage ist, unser 63 Millionen Volk zu ernaehren. Nach dem unglueckseligen Ausgang des Weltkrieges und seinen verhaengnisvollen Auswirkungen waehrend der Nachkriegsjahre war es fuer die Landwirtschaft ein kühnes Unterfangen, Deutschland in der Versorgung mit einheimischen Nahrungsmitteln von Ausland unabhängig zu machen. Und trotzdem ist es dank der unerhörten Anstrengungen einer an sich bereits kranken Landwirtschaft we nigstens zu einem erheblichen Teil gelungen. Der Einfuhreberschuss an landwirtschaftlichen Erzeugnissen, der im Jahre 1927 noch 5 Milliarden Reichsmark betrug, ging im Jahre 1932 auf 1,8 Mrd. RM zurueck. Das war ein gewaltiger Erfolg! Über 3 Mrd. RM waren eingespart worden. Im vergangenen Jahr wurden rd. 87 vH aller in Deutschland verzehrten Lebensmittel von der heimischen Landwirtschaft erzeugt. Beruecksichtigt man allerdings die zur Erzeugung eines Teiles der landwirtschaftlichen Erzeugnisse eingefuehrten Futtermittel, die in

dieser Zahl enthalten sind, so erniedrigt sich die Zahl auf 79 vH. Tatsache ist aber, dass unsere Ernährung zu 4/5 von der heimischen Landwirtschaft bestritten wird.

Die Schaetzung ueber das Ergebnis der diesjaehrigen Getreideernte bestaetigt erfreulicherweise, dass es in diesem Jahr dem deutschen Bauern zum ersten Mal voellig gelungen ist, den gesamten Bedarf des deutschen Volkes an Getreide zu decken. Nach den Ermittlungen des Institutes für Konjunkturforschung haben wir bei Zucker, Trinkmilch, Fleisch und Kartoffeln sogar eine Übererzeugung. Der Anteil des im Inland erzeugten Gemueses macht ungefaehr 90-96 vH, der Anteil von Butter und Kaese etwa 80-90 vH, und der Anteil von Eiern 60-70 vH. aus. Die groesste Aufgabe erwaechst der heimischen Landwirtschaft aber, wenn das Ziel, den Fettbedarf restlos im Inland zu erzeugen, erreicht werden soll. Aus diesem Grunde hat die Reichsregierung durch ihre Verordnungen Massnahmen eingeleitet, die geeignet sind, uns von der Einfuhr auslaendischer Futtermittel allmaehlich frei zu machen.

Casa José Buades

Elektr. Installation
Radio - Telefon
Beleuchtungskörper
Plaza Rosario 1 Tel. 2231 PALMA

WIRTSCHAFTSDIENST

Auf den internationalen Warenmärkten war die Tendenz in den letzten beiden Wochen nicht einheitlich. Die rückläufige Preisentwicklung hat auf der Mehrzahl der Märkte angehalten. Dies trifft besonders für verschiedene Märkte pflanzlicher Erzeugnisse, namentlich für die Getreide und Kolonialwarenmärkte zu, die bei der zur Zeit herrschenden geringen Aufnahmeneigung der teilweise recht gut vorversorgten Verbraucher wieder in staerkerem Masse dem Druck seitens der immer noch sehr hohen unverkauften Weltvorraete unterlagen.

Deutschland

37 Mrd. RM deutscher Einzelhandelsumsatz. Der deutsche Einzelhandelsumsatz wurde auf Grund zuverlässiger Berechnungen auf insgesamt 37 Mrd. RM = 60 % aller deutschen Handelsumsaetze geschätzt. Den groessten Anteil am deutschen Einzelhandelsumsatz

hat das Nahrungsmittelgewerbe mit 27,4%, sowie das Bekleidungs-gewerbe mit 20%. Erst in grösserem Abstand (Haus- und Wohnbedarf 8,2%, Kulturbedarf 7,2%, Kohlen 4,6%) folgen die übrigen Gewerbe des deutschen Einzelhandels.

**MARMELADEN
ALFRED HILL!!**

7 % iger Anstieg des deutschen Bleistift-exports 1933

Die deutsche Bleistiftausfuhr hat sich innerhalb der ersten acht Monate des laufenden Jahres recht guenstig entwickelt. Der Export stieg von 225,8 auf 241,4 Mill. Stueck an und verzeichnet somit eine Zunahme um 7%. Aehnlich wie auf anderen Gebieten machte sich auch hier die japanische Konkurrenz recht unangenehm bemerkbar.

Heizungsanlagen jeglichen Systems!

Ventilation - sanitaere & Kuehlanlagen
Fahrstuehle-Lastaufzuege

Verlangen Sie bitte kostenlose Auskunft und Voranschlag!

J. Schneider - F. Fuster - Fabra

Calle Veri 10

Tel. 1460

Palma de Mallorca

England

Die russischen Holzexporte nach England für 1934

Vertreter der UdSSR verhandeln z. Zt. mit Vertretern der englischen Holzindustrie ueber den Abschluss der fuer 1934 zu taetigenden russischen Holzexporte nach England. Waehrend ueber die Hoehe der Preise eine Einigung bisher noch nicht erzielt ist, wurde bereits die Verschiffung 350.000 Standards Schnittholz, d. s. rd. 100.000 Standard weniger als 1933, beschlossen.

K K

Amerika

Eine grosse amerikanische Wohnsiedlungs-Aktion

Die amerikanische Regierung wird in Kürze, wie aus New York berichtet wird, eine grosse Wohnsiedlungs-Aktion in die Wege leiten, die im Rahmen eines allgemeinen Arbeitsbeschaffungsprogramms fuer öffentliche Arbeiten durchgefuehrt werden wird. Waehrend auf der einen Seite hierdurch die amerikanische Bauwirtschaft eine wesentliche Unterstuetzung erfahren wird, sollen auf der anderen Seite die gegenwaertig noch in den grossen amerikanischen Staedten bestehenden Elendsquartiere abgeschafft werden. Mit der Einleitung der Bauarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

K K

Schweiz

Das Jahresdefizit 1933 der Schweizerischen Bundesbahnen 50 Mill. Fr.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen veranschlagt das Jahresdefizit für 1933 auf insgesamt 45,5 Mill. Fr. Nach den bisher für das kommende Jahr vorliegenden Anhaltspunkten hinsichtlich der Weiterentwicklung der Verkehrseinnahmen wird auch fuer 1934 noch ein Defizit in der Gewinn- und Verlustrechnung in Hoehe von rd. 50 Mill. Fr. erwartet.

LA SALDADORA

C. Brossa, 19

Wolle fuer Handarbeiten

Handgearbeitete Pullover Fuer Damen und Herren

Herren- und Damenstruempfe

Staatliche Massnahmen zur Unterstuetzung des schweizerischen Hotelgewerbes

Die schweizerische Regierung hat dieser Tage, wie wir hoeren, den Beschluss gefasst, dem heimischen Hotelgewerbe durch den Erlass staatlicher Massnahmen eine starke wirtschaftliche Unterstuetzung angedeihen zu lassen. Es wurde u. a. ein Entwurf angenommen, der das Verbot der Errichtung neuer Hotels bis Ende 1936 vorsieht.

K K

Holland

Stark ruecklaeufige Einnahmen der hollaendischen Handelsschiffahrt

Die weitere Verschaerfung der internationalen Wirtschaftskrise im vergangenen Jahr hatte eine ziemlich wesentlich Verringerung der Einnahmen der hollaendischen Handelsschiffahrt zur Folge. Die Nettoeinnahmen der hollaendischen Handelsschiffahrt beliefen sich 1932 auf nur 86 Mill. hfl. gegenueber 125 Mill. hfl. im Jahre 1931. Die Rekordeinnahmen wurden 1929 erzielt und erreichten eine Hoehe von 196 Mill. hfl.

Polen

Veraenderungen im polnischen Siemens-Konzern

Die von den polnischen Siemens-Werken in den einzelnen groesseren Staedten Polens bisher aufrechterhaltenen Niederlassungen sind vor Kurzem wie aus Warschau berichtet wird, aufgeloeset worden. Gleichfalls wurden die Abteilungen der Siemens & Schuckert Werke in Wien und der Telefunkenwerke in Warschau aufgeloeset. Die polnischen Siemens-Werke haben kuenftig ihre Zentrale in Warschau, von wo sie den Vertrieb ihrer Erzeugnisse aus vornehmen. Weiterhin erfolgte die Uebernahme des Vertriebs der Erzeugnisse anderer polnischer Elektro-Unternehmen, zu denen u. a. auch die Polnische Gluehbirnenfabrik "Osram" gehoert. Die Belieferung der polnischen Siemens-Werke mit Erzeugnissen, die in Polen selbst nicht hergestellt werden, erfolgt von den Siemens- und Schuckert-Werken in Wien.

K K

Türkei

Neue grosse Eisenerz-Forschungen in der Türkei

Die vor Kurzem in der Naehue der Farrasch- und Pijurt-Gebirge entdeckten Eisenerz-Vorkommen, die mit zu den reichhaltigsten der Türkei zaehlen sollen, werden in den naechsten Wochen auf ihre Abbaufaeigkeit hin einer naeheren Untersuchung unterzogen. Sobald diese Untersuchungen die Abbaufaeigkeit dieser Eisenerz-Vorkommen bestaetigen, soll -wie verlautet mit staatlicher Hilfe- mit der Verarbeitung dieser Eisenerze begonnen werden.

K K

Die Bücherausfuhr in Europa

In der Buecherausfuhr innerhalb Enropas rangiert in diesem Jahre die Schweiz an erster Stelle. Sie fuehrte 8379 Doppelzentner Buecher aus. Im Vorjahr stand Oesterreich mit 8689 Doppelzentner gegen 7619 Doppelzentner 1933 an der ersten Stelle. (Die Berechnungen betreffen den Zeitabschnitt Januar — August.) Deutschland fuehrte in dieser Zeit 18 713 Doppelzentner gegen 22 625 im Vorjahre aus.

K K

Zollnachrichten

Spanien: Wie wir hoeren, ist die spanische Holzkohlen-Einfuhr soeben der Einfuhrkontingentierung unterworfen worden. Die fuer Deutschland gueltigen Kontingente werden demnaechst bekanntgegeben werden.

Perfumería Inglesa

Cadena 6 - Tel. 1770 - Palma

Reiseartikel, Porzellane und Kristalle, Parfuems und

Cremes erster Haeuser

Saemtliche "4711" Artikel

Billigste Preise!

Man spricht deutsch, franz. und englisch

SONNTAG

NOVEMBER, 11

12 Uhr Mittags

IM HIPPODROM

Sociedad Hípica de Mallorca

5' Pferderennen 5

FUER TOURISTEN

MIT PASS

FREIER EINTRITT

KULTUR U. WISSENSCHAFT

Lutherstaetten in Worms

Von Adolf Tschirner-Worms

Die Lutherstadt Worms feiert mit einer Festwoche vom 5.—12. November den 450. Geburtstag des grossen Reformators.

RDV. Keine deutsche Stadt war als Geburtsstätte der Reformation geeigneter als *Worms*, die deutsche Königsstadt am Rhein! Durch die Heldensage schimmert ihr Name. Sie ist auf das engste verbunden mit der deutschen Kaisergeschichte. Als Herzpunkt deutschen Lebens am Rhein, war Worms zeitweise des Deutschen Reiches politisch bedeutendste Stadt. So wurde auch die mittelalterliche Stadt *Ausgangspunkt der Reformation*.

Wohl sank die glanzvolle Szenerie des Reichstages von 1521 in sinnloser französischer Zerstörungswut 1689 für immer dahin. Aber das ist das Eigenartige und Ergreifende zugleich: Die Wormser Lutherstätten wollen mit dem Geiste und mit dem Herzen geschaut werden. Im Grün herrlicher Anlagen steht auf dem Lutherplatz das weltberühmte *Lutherdenkmal* mit seinen zwölf überlebensgrossen Figuren aus der Reformationsgeschichte. Als Dankesmal hat es die evangelische Christenheit der ganzen Welt 1868 hier errichtet. Tausende deutscher Christen aus allen Teilen der Welt pilgern alljährlich hierher und erleben mit den Bürgern von Worms die deutsche Reformation, die Tat Dr. Martin Luthers!

Verschwunden ist der prunkvolle *Bischofshof* im Schatten des 900-jährigen Domes, das *Reichstagsgebäude von 1521*. Der Rasen des Heylshof-Bartens deckt liebe-

Museum der Sociedad Arqueológica Luliana

Palma Calle de la Almudaina

bittet um freundlichen Besuch ihrer staendigen Ausstellung.

voll die Fundamente zu. Die alte Herrlichkeit versank; Luthers Wort aber, das an dieser Stelle wie ein Blitzstrahl hinausflamte in die Welt, besteht und wird die Jahrhunderte überdauern.

Auch *Luthers Wohnung* in Worms ist nicht mehr. Verschwunden ist der Bau, in dem der junge Augustinermönch mit seinem Gewissen rang, bevor er sich zu dem entscheidungsvollen Gang zu Kaiser und Reich anschickte. Am Anwesen Haardtgasse 4 kündigt eine bronzene Tafel, dass hier der *Hof der Johanniter* stand, die *Herberge des Reformators*. Eine Lutherstätte von eigenem Reiz und Zauber ist die *Lutherbibliothek* im *Museum der Stadt Worms*. Hier liegen in seltener Vollständigkeit angebreitet die Druckschriften und Flugblätter des kraftvollen Reformationszeitalters, und hier spürt man am unmittelbarsten den Menschen Luther. Unter Glas und Rahmen liegt ein Exemplar der berühmten Wittenberger Pergamentausgabe der *Lutherbibel* mit einer ganzseitigen Eintragung Luthers. In den Wandschränken eines zur Bibliothek umgearbeiteten gotischen Chorgestühles hängen Originalbriefe von der Hand des Dr. Martinus.

Frommen Legenden verdanken das *Lutherpförtchen* und der *Lutherbaum* ihre Namen. Vom Sturm zerzaust, aber noch jedes Jahr im grünen Laube prangend, steht im Stadtteil Pfligheim eine gewaltige Ulme, die aus einem dürr-

Aste gewachsen sein soll an jenem Tage, an dem Luther im nahen Worms sein mannhaftes Wort vor Kaiser und Reich sprach. Das *Lutherpförtchen* ist eine alte Fischerpforte in der frühgotischen Stadtmauer. Luther soll sie 1521 durchschritten haben, um dem grenzenlosen Jubel der Menge zu entgehen.

Eine Lutherstätte, in der noch heute wie vor mehr als 400 Jahren der Geist Luthers lebt, ist die würdig wiederhergestellte *Magnuskirche* nahe beim Dom. In ihr, der ältesten evangelischen Kirche Südwestdeutschlands, wurde schon vor 1521 im Geiste Luthers gepredigt. Fast alle evangelischen Kirchen in Worms sind dem Gedenken Luthers oder des Lutherreichtages gewidmet. Wir mögen hineinschauen in die weite festliche Halle der barocken *Dreifaltigkeitskirche* mit dem Kolossalgemälde des denkwürdigen Reichstages von M. Seekatz, oder uns in der *Lutherkirche* im westlichen Stadtteil an der feierlichen Schönheit eines modernen Gotteshauses erbauen, immer wandeln wir auf den Spuren jener denkwürdigen Stunden vom April 1521.

Das ist ja das Grosse und Erhabene der Lutherstätten in Worms, der Lutherstadt am Rhein.

Sie predigen noch immer von der Groesse und Würde dieser ergreifenden Stadt, die man geschaut haben muss, um Deutschlands Seele zu kennen!

LIBRERIA ORDINAS

(S. Miguel 83) gegenueber Plaza Olivar-PALMA

Nationale und Internationale Buchhandlung, Lehrbücher-Grammatiken und Diktionaere in allen Sprachen und Preislagen.

Fuehrer, Landkarten, Postkarten. Oel- und Wasserfarben fuer Amateure und Kuenstler.

Saemtliche Maler - Bedarfsartikel.

Englische und Franzoesische Leihbibliothek.

Demnaechst auch deutsche.

Annahmestelle fuer Anoncen dieser Zeitung zu Tarifpreisen.

Deutsche Bedienung.

Dr. med. B. Valdespir

Med. Asst. am Wiener u. Berliner Krankenhaus.

Roentgenstrahlen, Hoehensonne u. alle physische Therapeutik.

Palma de Mallorca Tel. 2437
COLON 45

Photo-Laboratorium,
Photozubehoer
Kunstmalerbedarf,
Rembrandt-Talens
und Winsorfarben.

ARBEITET RASCH
UND BILLIG.

Plaza Cort, 28 Tel. 1643



Deutsche Kulturarbeit im Baltikum 50 Jahre Revaler Stadtarchiv

Dieser Tage konnte das Stadtarchiv der estländischen Hauptstadt Reval se in 50 jähriges Jubiläum feiern. Deutschbalten haben dieses wichtige Archiv eingerichtet. Erster Archivar war Theodor Schiemann, der spätere Berliner Geschichtspräsident. Reval wurde damals noch von einem deutschbaltischen Magistrat verwaltet und sicherte sich bald die Mitarbeit des heute noch im Amte befindlichen Archivdirektors Greiffenhagen, der ebenfalls ein Deutschbalte ist. Zum Jubiläum im Revaler Rathause gingen zahlreiche Glückwünsche aus dem Ausland ein, darunter solche vom Preussischen Staatsarchiv in Berlin, von den hansestädtischen Archiven und dem Hansischen Geschichtsverein, der Reval angehört, schliesslich von der Witwe Professor Schiemanns. Das Stadtarchiv hat zum Feste eine Schrift herausgebracht, die in deutscher und estnischer Sprache abgefasst ist. Sie trägt den Titel "Fuenfzig Jahre wissenschaftlicher Arbeit im Revaler Stadtarchiv".

K K

Die alt-isländische Saga eine bäuerlich-kriegerische Welt

Von Josef Duenninger

Die Forschung des germanischen Altertums hat in den zwei letzten Jahrzehnten einen ausserordentlichen Aufschwung genommen und unsere Vorstellung von dieser Zeit von Grund auf gewandelt und neu gestaltet. Die Höhe der altgermanischen, aus heroischen und bäuerlichen Elementen aufgebauten Kultur, die starke Formgewalt altgermanischer Dichtung, die heroische Mythik dieser Zeit—all diese Züge greifbar und in ihrem Kern verstanden. Dass eine solche Belebung der Forschung nicht Zufall und Laune, oder Liebhaberei der Gelehrten entstpringt, sondern einem neu erwachten Sinn fuer heroische Lebens—und Kunstformen, ist ohne weiteres verstaendlich. Nun sind uns allerdings aus dem germanischen Sueden nur spaerliche Fragmente (Hildebrandslied) erhalten, denn in der frühen Begegnung mit dem Christentum wandelte sich Sinn und Gestalt des Germanischen, und der Einsatz von Blut, Sippe und Stamm wuchs in der Beruehrung mit der Geschichte zu neuen welgueltigen

Formen, die nicht mehr rein germanisch waren, sondern abendlaendisch. Der Norden dagegen—wie der Autor in der "Deutschen Zeitschrift" feststellt—hat die germanische Form um ein halbes Jahrtausend laenger bewahrt und uns damit eine Rekonstruktion des Germanischen überhaupt erst ermoeeglicht. Wenn auch bereits vom Christentum beruehrt, der Norden wurde doch nicht in seinem Lebenskern getroffen; wenn auch antiker und orientalischer Kultur begegnend, er wurde nicht verzaubert und verwandelt. Seine dauerndste und dichteste Form aber gewann das Nordgermanische auf Island, wo ein ausgewählter Menschenschlag eine ausgesprochen bäuerliche und dennoch heroische Kultur schuf. So hat vor allem in der uns heute besonders anziehenden Kultur Islands das Germanische in einer harten Beschränkung auf sich selbst sich fortentwickelt zu einer Welt unerbittlicher Kampfgesinnung. In der tödlichen Abgeschlossenheit dieser Insel konnte solche Gesinnung keinen Raum zur Entfaltung finden, die Unruhe des Blutes musste sich gegen sich selbst wenden, und die Kräfte verzehrten sich in aufreibenden Kämpfen unter den Sippen selbst. Dies ist die Tragik Islands, wie sie in der Weltgeschichte kaum ein Gegenbeispiel findet: dass eine ungeheure Kraft nicht den Ort ihrer Wirkung finden konnte, dass ihr der geschichtliche Raum versagt blieb. Die bäuerlich-kriegerische Welt Islands hat sich einen unerhört starken und eigenartigen Ausdruck geschaffen in ihren Sagas, d. h. Familienromanen. Gerade diese Sagas gehen uns heute besonders nahe und erscheinen uns als die dichteste Formung germanischen Wesens überhaupt. Es ist bezeichnend, dass die Saga auch fuer unsere moderne Dichtung eine fruchtbare Anregerin wurde. Die Dichtungen der *Sigrid Unset*, *Hamsuns* und *Duuns* sind ohne sie überhaupt nicht denkbar, in den bäuerlichen Romanen des Nord-

deutschen *Friedrich Griese*, in dem letzten Buch des Ostpreussen *Ernst Wiechert*, «Die Magd des Jürgen Doscocil», und in dem Roman von *Paul Ernst* «Der Schatz im Morgenbrotstal» spüren wir Form und Stimmung der Saga. Und vor nicht zu langer Zeit hat *Will Vesper* in seinem «Harten Geschlecht» den Versuch einer Erneuerung der Saga gemacht.

Neue Literatur

Alexander Lernet-Holenia: Ich war Jack Mortimer

Im neuesten Werke Lernet Holenias das soeben im *S. Fischer Verlag Berlin* herauskommt, wird der Leser in einen tollen Wirbel von Abenteuern und kriminalistischen Verwirrungen verstrickt. Der Held des Romans gerät in dem Bestreben, einem unbegründeten Mordverdacht zu entgehen, immer tiefer hinein in die Maschen eines unentrinnbaren Indiziennetzes, erlebt die unerwartetsten Erniedrigungen, Erhebungen und Erfuellungen und verschmilzt schliesslich seelisch, beinahe körperlich mit dem Opfer. Man wird sich also sagen: Aha, ein Kriminalroman! Ja! aber keine kriminalistische Geschicklichkeitspruefung sondern ein tolles Abenteuerewebe, von einer geistreichen und ironischen Phantasie geknuepft.

K K

ERZIEHUNG

Vom Kindergarten bis zur
Reifepruefung Sprachen,
Kunst, Musik und Sport.
Tennisplatz Sonnenterrassen
Ecole International des Balears

Calle Faro 2, Palma
(Erziehungsheim unter anglo-amerik. Leitung)

DEUTSCHE LEIHbibliothek

Moderne Literatur
Auch franzoesische u. englische Buecher.
3, Camino de la Bonanova (Corp Mari)
Haltestelle Majorica

BUCHHANDLUNG und FOTODIENST

Sämtliche deutschen Zeitungen und Zeitschriften, Fuehrer Postkarten, Leihbibliothek.

Filme, Kameras, Entwickeln, Vergroessern, alle Fotoarbeiten werden schnellstens und bestens ausgefuehrt.

Palma, Calle de Pelaires 109.

Für Antiquitäten und
Sehenswürdigkeiten Mallorcias

BESUCHEN SIE BITTE

GALERIAS COSTA

30. CALLE CONQUISTADOR . PALMA

HOTELS UND GASTSTAETTEN

PALMA

PENSION FAMILIAR
 TERRENO Plaza Gomila
 Unter schweizer Leitung
 Zimmer 2-3 Peseten
 Volle Pension 8-9 Peseten
 Badegelegenheit Liegeterrassen

HOTEL PENSION HILLER
 bietet ab 11 Peseten.
 Hotelcomfort zu Pensionspreis.
 Terreno. Tel. 2191. 84-86, C. 14 de Abril.

HOTEL & CAFÉ SUIZO
 Calle San Miguel 6 Palma de Mallorca
 In zentralster Lage
 jeder Komfort, jedes Zimmer
 mit Telefonanschluss
 Preis von Pes. 11. an

Café Restaurant MALLORCA
 (gegenueber der Post)
 Ein Versuch heisst Stammgast werden.
 Sauerkraut mit Wuerstchen!!
 Calle Soledad, 18

PENSIÓN MEJICO Calle Bonanova 69
 Die spanische Pension fuer Deutsche.

SON ARMADAMS
 Das moderne CAFE mit den kleinen Peisen

GÉNOVA HOTEL
 in herrlichster Gebirgslage - Blick aufs Meer - Jeder Komfort - Ausgezeichnete Kueche - Naechst der Tram
 Tel. 2091 PALMA

PENSION LOUVRE
 Calle Brondo 3 naechst dem Borne
 Volle Pension ab 9 Pesetas

Pension LOS PINOS
 Calle 14. de Abril 47-Tel. 1274
 Moderne Studios Franzoesische Kueche.

HOTEL CALAMAYOR
 In herrlichster Strandlage.
 JEDER KOMFORT AB 15 PESETAS

MALLORCA

HOTEL MARINA
 PLAGE DE SÓLLER
 Pensión: Prix modérés de 12 à 14 Pesetas. Eau courante chaude. et froide-Chauffage central dans toutes les chambres - Cuisine soignée.
VISITEZ
 notre maison stile mallorquin

HOTEL COSTA D'OR
 In bester Lage, direkt an der Kueste
 Jeglicher Komfort
 Lluç Alcari, Deyá

PENSION SONNENHOF
 ES GARRIGO 50, SOLLER
 Deutsche vegetarische Pension im Mallorciner Landhaus.

HOTEL CAMP DE MAR
 Andraitx, 26 km from Palma
 One of nicest situations in Mallorca.
 Reduced Prices. All comfort.

CASA SEGUIA
 DEYÁ
 Fabelhafte Lage am Meer
 Volle Pension Ptas. 10.-
 DEUTSCHES HAUS.

Pension LA GOLA
 Puerto de Pollensa Av. Saralegul
 PENSION AB 8 PESETAS
 Tel. 32

KANARISCHE INSELN

Santa Cruz de Tenerife!

GRAN HOTEL QUISISANA

Deutsches Haus allerersten Ranges.

BARCELONA

PENSION ANNA VORMANN
 Paseo de Gracia 73-3-1 BARCELONA
 empfiehlt ihre in zentralster Lage befindliche Pension mit anerkannt guter Kueche. Fließendes Wasser in jedem Zimmer!
 Bei laengerem Aufenthalt nach Vereinbarung!
 Voller Tagespreis 10.-

Erstes Deutsches Restaurant und Café MIRZA
 Barcelona Paseo de Gracia, 32
 Mittag-oder Abendessen 3 u. 5 pts, Ebenso nach der Karte.

BARCELONA. VILLA SAN GERVASIO
 vornehme Familienpension Grosse Gaerten Terrassen Garagen Vorzuegliche deutsch-franzoes. Kueche monatl. 250-300 Ptas. taegl. 9-13 Ptas. Calle Balmes, 291. Untergrundstat. San Gervasio. Tel. 70644 y 78104.

PENSION MARIA
 Claris 24, pral. BARCELONA
 Volle Pension von Pes. 9. an
 Mittagessen 2.75
 Abendessen 2.25

MADRID

PENSION ALEMANA
 Lagasca 67, Tel. 55451
 Buergerl. Mittagstisch.

Deutsche Pension AUGUSTE LANZ,
 Santa Engracia 32
 Preiswertes gutes Haus.

SEVILLA

HOTEL PENSION OTTE
 CALLE BRASIL 6/9
 Volle Pension v. Ptas. 13.50 an.
 Deutsches Haus.

HOTEL SIMÓN
 Calle Velazquez 12
 Haus ersten Ranges.

PENSION ROYALTY
 GAMAZO 8
 English Pension Moderate Prices.

CAFE VIENES Paseo de Gracia 132 (Im Haus des Deutschen Konsulats) Im Wiener Stil. BARCELONA Taegl. Musik.

VON HEITEREN KÜNSTEN

Streik im Hollywood-Paradies?

Die Fortsetzung einer Höchstgrenze fuer die Stargagen droht das Paradies des Filmzaubers Hollywood in Revolution zu versetzen. Die Filmschauspieler haben grosse und durchaus nach dem Muster des politischen Kampfes aufgezogene Protest-Massenversammlungen abgehalten und fuer den Fall, dass die neue Regelung tatsaechlich zur Anwendung gebracht wird, einen allgemeinen Star-Streik angekuendigt. Die bekannten Darsteller vertreten die Auffassung, man koennte sie, deren Ruhm durch Riesenaktionen der Reklame "gemacht" worden sei und so viel Geld gekostet habe, doch unmoeglich mit zwar begabten, aber voellig unbekanntem Schauspielern auf eine Honorargrenze festlegen. Die Behoerden sind allerdings anderer Meinung.....

K K

Buster Keaton jun. startet

Buster Keaton hat zwei entzueckende Jungen, deren aeltester demnaechst zum ersten Mal in einem Film auftreten wird. Im Gegensatz zum Vater zeigt der junge Keaton ein ausgepraegtes dramatisches Talent. Jetzt sucht die Filmindustrie fuer den Jungen ein Drehbuch, — und wir wollen hoffen, dass es nicht im Sinne der verlogenen "verlorene-Kind-Romantik". die wir nachgerade zur Genuege kennen, ausfallen wird.

Verpachtung der Wiener Volksoper

Die Wiener Volksoper ist an Geheimrat Rainer Simons verpachtet worden. Simons leitete die Buehne bereits einmal vor dem Kriege. Damals zaehlte die Volksoper noch zu den besten Opernbuehnen Europas. Die Jeritza, Emil Schipper, Josef Schwarz und Zemlinsky gehoerten damals zum Ensemble.

K K

Wien will Hauptmann boykottieren

Die Werke Gerhart Hauptmanns begegnen in Wien ploetzlich eisiger Ablehnung. So zeigt sich das Wiener Burgtheater, das sich sehr fuer die Urauffuehrung des neuen Hauptmann Dramas "Die goldene Harfe" interessiert hatte, durch die nunmehr in Muenchen erfolgte Welt-Urauffuehrung in seinem Ehrgeiz gekraenkt. Man schreibt in den Wiener Blaettern, es sei gut, dass es so gekommen sei, denn das Burgtheater sei doch nicht die rechte Staette fuer die Auffuehrung dieses novellistisch wirkenden Werkes.

Verlaengerung des Werner Krauss-Gastspiels in London

Das Londoner Gastspiel von Werner Krauss wird bis Ende November verlaengert werden. Nach Ablauf seiner Londoner Verpflichtungen — die (vielleicht gerade durch die Gegenpropaganda von Seiten deutschfeindlicher Kreise!) zu einem wirklich ueberragenden Erfolge des grossen deutschen Kuenstlers geworden sind — wird Krauss in Berlin fuer sein Gastspiel in "Hundert Tage" proben. Krauss wird den Napoleon in dem Mussolini-Stueck bekanntlich im Staatstheater geben.

Deutsche Buehnenwerke in Prag

Das Festprogramm des Tschechischen Nationaltheater in Prag, das anlaesslich seines 50 jaehrigem Jubilaeuums herauskommt, weist eine betraechtliche Anzahl deutscher Buehnenwerke auf. Darunter Richard Wagners "Meistersinger", Richard Strauss "Rosenkavalier" und Schillers Wallenstein-Trilogie.

Der deutsche Buehnenverein

— wird seine diesjaehrige Generalversammlung nunmehr — nachdem die Tagung wiederholt verschoben werden musste — endguelte am 3. und 4. November in Berlin abhalten.

Memel verbietet...

Der deutsche Film "Die elf Schillschen Offiziere" ist von der Memeler Filmpruefstelle fuer das Memelgebiet verboten worden. Die Behoerden von Memel zeigen sich in der letzten Zeit wieder besonders eifrig in der Handhabung des Zensurbleistiftes gegenueber deutschen Film- und Theaterstuecken. Dabei ist es garnicht verwunderlich, dass man sogar Verbote gegen Gestalten der deutschen Vergangenheit auspricht.

Eugen Rex als Operetten-Autor

"Der Stern von Marokko" ist der Titel der ersten Operette des bekannten Schauspielers und Filmstars Eugen Rex. Der Kuenstler hat die Operette gemeinsam mit Hillmar Springfeld geschrieben. Die Urauffuehrung ist noch nicht festgesetzt.

Was uns die neue Spielzeit bringt....

Bauernstuecke, Soldaten-Dramen, bodenstaendige Lustspiele

Zum Buehnenvertrieb gelangen fuer die beginnende Spielzeit folgende Neuerscheinungen, die deutlich den Drang des Deutschen Theaters zeigen, den deutschen Baern, den heldischen Menschen, den Soldaten und — was sehr wichtig ist — das bodenstaendige deutsche Lustspiel auf die Bretter zu bringen:

"Ein deutscher Bauer", Schauspiel von Engelbert Jahn; "Zweimal Zabern", Schauspiel von Karl Luetge; "General Garibaldi", Schauspiel von Franz Dattner und Heinrich B. Kranz; "Im Anfang war das Wort", Schauspiel von Kaj Munk; "Hier bin ich, hier bleib ich", Lustspiel nach dem Englischen des Jan Hay von Julius Berstl; "Hofsaenger, Weinachten und Feuerwehr", ein Maerchen-spiel von Walter Jentsch.

K K

Bar Macarena

Calle Teatro Balear, 46 - Tel. 1766

Das einzige Lokal, das Ihnen taeglich abends andalusischen Gesang und Tanzvorfuehrungen, Flamencos bietet.

Fuer die Reinheit der Markenweine wird garantiert!

Ökonomischste Preise!

LA VENTA ERITAÑA CABARET

Freude, Tanz und schoene Frauen, ein Lokal so ganz nach Ihrem Geschmack

Tel. 2481

Carretera de Sóller

DAS PROGRAMM DER WOCHE

LIRICO

Kuenstlerische Leitung:
Metro Goldwyn Mayer

Montag den 6. November.

EROEFFNUNG der Winterspielzeit 1933/34

Die Metro Goldwyn Mayer
zeigt den Orpheus Film:

Susanne hat ein Geheimnis

mit Rosita Diaz-Gimenez, Ricardo
Nuñez und Miguel Ligeró.

Direktion: Benito de Perojo.

IN SPANISCHER SPRACHE

**DEUTSCHE,
besucht spanische
Filme.
Sie sind der beste
Sprachlehrer!!!!**

Teatro Principal

Das grosse UFA Programm
in franz. Fassung

I. F. 1

antwortet nicht!

mit

Daniela Parola

Jean Murat

Charles Boyer

Ein Erich Pommer Film.

TEATRO BALEAR

Kuenstlerische Leitung Cinamondj

Der grosse Erfolg!

MERCEDES

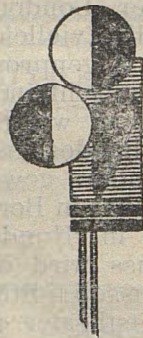
mit Carmelita Aubert und
Jaime Planas
mit seinem Orchester

Donnerstag, den 9. November

Los Diamantes Negros

M. BLANCO

...DIE UEBERRASCHUNG???



PROTECTORA CINEMA

El Infierno en Vida

(in spanischer Sprache)

mit

Pat O'Brien - Gloria Stuart - Berton Churchill - Merna Kennedy

sowie das grosse Beiprogramm.

Die elegantesten
Winterhuete kaufen Sie
im
CASA DE MODAS.
Calle Santo Domingo



Calle S. Francisco 19

bittet um
Besichtigung
der
Herbstneuheiten



РАЪМА
Av. Antonio Maura 3
Tel. 2348

Taeglich von 5^{1/2} - 8 Tanz Tee
Abends ab 10 Uhr Tanz.



HEROLD FRAUENDIENST.

Der Aufsatz des „BUCHAENDLERS“ unter der Rubrik „Der Fachmann spricht“ hat in unserem Leserkreis ungeheuren Anklang gefunden. Der Artikel war fuer uns aus zwei Gruenden wertvoll. Erstens hob er in „fachmaennischer“ Form das wichtigste hervor, was noetig ist, sich durchzusetzen: Gruendlichste Sprachkenntnisse. Stilistisch selten geglueckt, zeigt uns der „Buchhaendler“, dass er dass was wir wollen richtig erfasst hat. Es sind uns bis heute 17 Aufsaezte zugegangen von denen wir nur wenige veroeffentlichen koennen. Nicht weil sie stilistisch ungenuegend waeren sondern weil die wenigsten den Sinn der Sache erfasst haben und wird Memoiren oft im eigenen Interesse der Einsender nicht veroeffentlichen wollen.

Zwei „Frauen vom Fach“ waren so lebensnuendig uns die nachfolgenden Artikel zu ueberlassen, die wir mit dem Motto:

„AUSLANDSDEUTSCHE FRAUEN SETZEN SICH DURCH“ unserem gesch. Leserkreis uebergeben.

Die Reisebuerobeamtin

Von G. Eva Nierdarmayer,
Palma

Im letzten Schuljahr denkt man wohl am meisten darueber nach, was aus uns einmal werden soll und wozu unsere Faehigkeiten reichen werden. Die meisten von uns muessen heute ja einen Beruf ergreifen, es ist nicht mehr so wie frueher, wo man lediglich seinem Vergnuegen lebte. Und ich glaube es ist besser zu arbeiten, Arbeit die wir gerne tun, die unser Interesse erweckt, erfuehlt, unser Leben bestimmt mit mehr Befriedigung, als alles andere.

Wir haben schliesslich Alle die Sehnsucht auch ein Stueck Welt zu sehen, doch den Wenigsten von uns ist es vergoent Vergnuegungsreisen zu unternehmen und da wir unseren Lebensunterhalt verdienen muessen, muss eben ein anderer Ausweg geschaffen werden. Meistens hat man in der Schule ein wenig Franzoesisch und Englisch gelernt und viele meinen nun, dieses Bisschen und das wenige was ein 18 jaehrigen Maedel vom Leben weiss, genuegte zur Bestreitung des Lebensunterhaltes in einem fremden Lande. Die so denken, tun damit sehr Unrecht, denn in jedem Lande werden heute in einer guten Stellung grosse Ansprueche an das Koennen gestellt. Man sucht sich ueberall die Talentvollsten heraus Bewerber gibt es ja leider nur viel zu viele.

Ich lebe selbst seit 6 Jahren im Ausland und habe reichlich Gelegenheit gehabt die verschiedensten Faelle zu beobachten und warne Alle, ohne genuegende Vorkenntnisse, oder ohne materielle Unterstuetzung ein solches Wag-

nis zu unternehmen. Ich gebe deshalb in kurzen Worten einen Ueberblick ueber das, was ich lernen musste, um die Stellung zu erhalten, die ich mir von Anfang an wuenschte.

Nach meiner Schulzeit habe ich noch 2 Jahre lang Englisch studiert, ehe ich mich entschloss nach England zu gehen. Da ich «au pair» in einer Schule Aufnahme fand um den Kindergarten zu unterrichten, hatte ich nie Gelegenheit Deutsch zu sprechen und habe ziemlich schnell eine grosse Gelaeufigkeit im Sprechen und Schreiben erlangt. In meiner Freizeit vervollkommete ich mich im Maschinenschreiben und in der Stenografie und folgte einem kaufmaennischen und sozialoekonomischen Kurs. Denn es interessierte mich nicht nur Englisch fliessend sprechen zu koennen, ich wollte so viel wie nur moeglich lernen. Meine Idee war ja schon immer spaeter einmal kaufmaennisch, oder in einem Reiseburo zu arbeiten. Ich ahnte allerdings zu jener Zeit noch nicht, dass mein Traum sich erst meherere Jahre spaeter verwirklichen sollte. In der Zeit, die ich in England zubrachte, habe ich auch das Franzoesische nicht vernachlaessigt und als ich mich in der englischen Sprache sicher fuehlte, siedelte ich nach Paris ueber. Dort widmete ich die folgenden 2 Jahre dem ausschliesslichen Studium dieser Sprache. Doch vergass ich nie, nebenbei das kaufmaennisch Gelernte immer wieder aufzufrischen. Meiner Ansicht nach, ist es bedeutend schwerer korrektes Franzoesisch zu sprechen als Englisch, da alleine schon die Gramatik viel umfangreicher ist. Es traegt auch noch viel dazu bei, dass man in Paris unwillkuerlich viel mehr mit Auslaendern zusammenkommt. Man unterliegt immer wieder der Versuchung zu probieren, ob man Englisch auch noch nicht vergessen hat. Man muss es ja von Zeit zu Zeit auch wieder auffrischen, denn es hat keinen Zweck nur die Gramatik zu kennen, es ist nachher vor allem die Uebung und vieles lesen, die zur vollkommenen Beherrschung beitragen. Im 3. Jahr in Frankreich gelang es mir als Sekretaeerin bei einem Arzte eine Stellung zu finden und erlernte ich dadurch auch die franzoesische Korrespondenz.

Heute ist es nun sehr schwer in Frankreich die Arbeitsbewilligung zu erhalten und ausserdem wollte ich wieder Neues sehen und

lernen und ging deshalb nach Spanien, nach dreijaehrigem Aufenthalt in Paris. Dies allerdings ohne jegliche Vorkenntnisse des Spanischen, doch da ich Englisch und Franzoesisch fliessend sprach, war es mir ein Leichtes in einem Hotel als Sekretaeerin unterzukommen. Durch taegliches Sprechen und eifriges Lesen und Studieren bekam ich innerhalb eines Jahres eine ziemlich gute Kenntnis des Spanischen. Gleichzeitig verwirklichte sich mein Wunsch in einem Reiseburo zu arbeiten. Doch auch da gab es und gibt's noch viel zu lernen. Es genuegt absolut nicht 4 Sprachen jetzt zu beherrschen, die Korrespondenz erledigen zu koennen, man muss auch faehig sein dem Kunden genaue Auskunft auf alle seine Fragen geben zu koennen und man muss, das ist wohl eines der wichtigsten Dinge, die Gewandtheit besitzen den Kunden richtig zu behandeln und seine Wuensche zu erraten. Es ist wohl nicht zu viel gesagt mit der Behauptung, dass der Reiseburobeamte ein kleiner Diplomat sein soll.

Ich glaube, ich habe nun mit all' dem einen ungefaehren Ueberblick gegeben, was heute in guten Stellungen verglangt wird. Es ist natuerlich durchaus moeglich Franzoesisch und Englisch schon

BORDADOS

Carlos Falgueras

feinste Tischwaesche.

Spezialitaet:

Taschentuecher.

Jovellanos 10

PALMA

“CASA TERUEL”

San Jaime 19

PALMA

Herren-und
Damenschneiderei
Silberfuechse, Maentel
und Pelzjacken.

Herrenartikel
Steis Etngang von Neuheiten.

innerhalb eines Jahres zu erlernen. Doch soll man in dem betreffenden Lande bleiben solange es nur irgend moeglich ist, es gibt immer wieder neue Feinheiten in einer Sprache.

In jedem der 3 Laender habe ich zu jeder Zeit und von allen Seiten immer nur Liebenswuerdigkeiten und die groesste Hilfsbereitschaft erfahren. Und trotzdem warne ich alle jungen Maedchen ohne genuegende Vorkenntnisse, oder ohne materielle Unterstuetzung in die Fremde zu gehen. Selbst «au pair» soll man vorsichtig sein wenn man die Leute nicht kennt. denn man wird oft furchtbar ausgenuezt, ohne selbst dabei zu profitieren. Und in anderen Stellungen wird weit mehr verlangt, als man mit 18 Jahren wissen kann. Ferner soll man nie auf gut Glueck in die Fremde gehen, sondern nur wenn man unbedingt weiss, dass man sich sein Leben oder wenigstens einen Teil desselben verdienen kann. Alle Laender und davon besonders England und Frankreich hat heute die Arbeitserlaubnis fuer Auslaender sehr eingeschaenkt und dies erschwert die Stellungssuche ungeheuer.

Das Leben ist sehr ernst und schwer und es ist nur ein kleiner Schritt vom Guten zum Schlechten und gar manches Menschenkind, das vielleicht gegen den Willen der Eltern, ohne Vorkenntnisse und ohne Unterstuetzung ins Ausland ging, ist schon daran zu Grunde gegangen.

Relojeria Alemana

Calle Colón 40-44

Grosse Auswahl in Longines Uhren. Wecker, Armbanduhrren usw.

Reparaturen zu niedrigstem Preise.

DIE TÄNZERIN – EVA TAY

Unter den Deutschen und Auslaendern im Allgemeinen, die im oeffentlichen Leben Palma's sich einen Platz erkaempft haben, muss man Eva Tay zaehlen. Die Stellung, die diese junge Tänzerin geistig und gesellschaftlich einnimmt, ist umso bemerkenswerter, als Eva Tay nicht nur Fremde ist sondern - und das ist das bedeutungsvollste - mit jahrhundertelangen Vorurteilen zu brechen hatte, die in einer Tänzerin einen ausserhalb der Gesellschaft stehenden Menschen sahen und nur schwer daran zu ge-

woehnen waren, ihr gesellschaftliche und soziale Gleichberechtigung einzuraeumen. Diese Tatsache erklart sich, wenn man weiss, dass bisher in Spanien eine Tanzkunst im Sinne modernen Kunsttanzes nicht bestand und die Taenzerin mehr oder weniger eine Kabarettangelegenheit war. Wenn Eva Tay hier in Palma gegen diese Vorurteile Sturm gelaufen ist, wenn sie sich hier gegen anfaengliches - wenn auch nie oeffentlich eingestandenes - Missstrauen durchgesetzt hat, so hat sie allen hierin einen wesentlichen Dienst geleistet.

Es mag eineinhalb Jahre her sein, dass Eva Tay nach Palma kam. Als Touristin, wie soviele. Nach einem harten Winter in den Übungshallen und Anatomiesaelen von Paris wollte sie einige Wochen Ruhe. Sie wohnte in Cala Ratjada. Von dort kam sie nach Palma und blieb hier. Ihr neugegründetes Pariser Studio wurde aufgegeben und stattdessen der Plan gefasst, sich in Mallorca festzusetzen. Vor ungefaehr einem Jahr tanzte Eva Tay in Palma. Ihr Tanz war hier etwas ganz Neues, etwas ganz Unerwartetes, etwas was bisher nicht in Mallorca Eingang gefunden hatte. Weder die Wigman noch die Palucca, weder die neue Perspektive über Körperbildung sind hier Begriffe wie in Deutschland. Die junge Taenzerin, die Wigman- und Laxenburgschulung hat, die im Tanz Ausdruck seelischer Vorgaenge sucht, Tanz zur Ausdruckskunst werden laesst, warf jede herrschende Vorstellung über das Wesen des Tanzes und der Taenzerin über den Haufen. Der mallorquinische Mensch, der im Grunde jung und darum aufnahmehaehig ist mit jener natuerlichen und kindlichen Neugierde am Neuen, lehnte Eva Tay nicht ab. Er blieb abwartend und liess sich erobern - langsam und zaeh konnte sich der Tanz, wie ihn diese junge Deutsche auffasste, durchsetzen.

In ihren Bestrebungen fand Eva Tay Freunde und Mitkaempfer. Werner Schulz, der hier verschiedene Vortraege gehalten hat und der als Kritiker zur modernen Tanzkunst eine bejahende Stellung einnahm, gab im Dezember vergangenen Jahres einen Einfuehrungsvortrag in den modernen Tanz. Eva Tay tanzte drei oder vier Tänze. Der Abend fand in einem der schoensten Privathaeuser Palmas statt vor einem gewaehlten Publikum der hiesigen und auslaendischen Gesellschaft. Unter den Eingeladenen war *Jacinto Grau*, der Vorkaempfer und bedeutendste Dramatiker der modernen spanischen Bühne. Der Erfolg war vollkommen. Als Eva Tay im Januar ihr erstes oeffentliches Konzert im hiesigen *Theater Principal* gab, war das Haus gefullt. Alles was in Palma Bedeutung hatte, war dort. Die spanische Presse nahm den Tanz Eva Tay's mit Begeisterung auf. Das intellektuelle Palma begann sich für die Kunstlerin zu interessieren, *Lorenzo Villalonga*, der Verfasser des bekannten und ausserordentlich interessanten Mallorquiner Romans «Mort de Dama», vielleicht eines der eigenartigsten Buecher in katalanischen Sprache, widmete ihr verschiedene Artikel. *Miguel Angel Colomar*, eine der unruhigsten, klügsten und schoepferisten Menschen Palmas, *Schriftleiter des «El Dia»* stellte seine Feder in ihren Dienst, andere folgten und heute ist Eva Tay unumschraenkt anerkannt, Ihr Studio, die einzige modern eingerichtete Gymnastikschule in Palma ist zugleich eine Art Kuenstlersalon wo sich die spanische und auslaendische Intelligenz trifft und wo eine liebenswuerdige und kluge Frau, in der Sachlichkeit und Kunstlerlaune sich mischt, einen vorzuglichen Tee oder Café zu bereiten weiss und wo man in einer sehr gewaehlten und geschmackvollen Umgebung über tausend mögliche und unmögliche Dinge spricht.

(Balearicus)

EPICERIE CENTRALE

Plaza de Cort 13. - Palma - Tel. 1262

Liefert frei Haus nach allen Teilen der Stadt:


WEINE UND LIKOERE, KOLONIALWAREN.

ALLE DEUTSCHEN SPEZIALITAETEN: Cervelat-Mett-Leberwurst-Frankfurter-Wuerstchen-Sauerkraut, Deutsche Erbsen.

studio eva tay
tel. 1455
palma de mallorca
rambla 37

gymnastik und rythmik

Das Käufer ABC

A POTHEKE TARONGI Deutsche Bedienung von 1-3 und 7-10 San Miguel 93-95 Tel. 1235	Handschuhe Casa ROVIRA Plaza Cort 15	PERFUMERIA FINA Stets die feinsten Sorten. San Miguel 123
AGENCIA OLIVER Fahrshule und Triptyk San Jaime 9 Tel. 1919 	I mport - Export - Vertretungen ALBERTO FISCHER San Jaime 3 - Apartado 73 - Tel. 1130	Pelzwaren und Modeneuheiten LA GRUTA Colon 16
AUTO SERVICE STATION Reifen u. Ersatzteile Betriebsstoff San Miguel 236	Industrie-Reklame- ZEICHNER Telefon, 1981	R ADIO-MÁN Olmos 120-Tel. 2459
B lumen in Freud und Leid ROSY BROSAS 14	K affeés MARQUES stets frisch geroestet! San Miguel 98 - Tel. 1085	S chuhe EUREKA Bolsería 20
BUEROARTIKEL Schreibmaschinen - Miete, Verkauf, Rep. CASA MALONDRA Jaime II, 78 Tel. 1732	K ONDITOREI Deutsche Spezialitaeten Bellver 6-Terreno-Tel. 1362	S UESSIGKEITEN ESTEVA Plaza Juanot Colom 2.
 Das Erfrischungsgetraenk Tel. 1516.	L erne spanisch beim SPANIER!! JUAN BORRAS Mejico 2	Schuhe n. MASS ESPASAS Olmos 129
D amenfriseur GUARDIA Dauerwellen System Gallia und Eugene Plaza de Cort 9-1 Tel. 2119	Lederwaren im LEDERLADEN 14, Abril 36	T apeten, Innendekoration JOSE POMAR FLORES San Miguel 80
DEKORATIONS- & SCHRIFTMALER TAPETENKLEBEN WALTER DULLIN C. Bellver II Antrasen 7-8	M atratzen Aufarbeiten, Neuanfertgg. Vda. de V. GARCIA Pelaires 44	TAPICERIA INGLESA Anf. v. POLSTERMOEBELN Santo Christo 4
E lektro-Installateur Casa CABOT Pl. Libertad 9 - Tel. 1418	M ASSEUR Schwedische Massage, Bengt FREDIN Santa Rita, 11-Tel. 2081	TAXI-DAVID S. A. Telefon 1952
F uegel und Pianos CASA WERNER JOSE SERRA Union 6 - Tel. 1222 	Moebel und Inneneinrichtung JOSÉ LLABRÉS Sindicato 26-32 Tel. 1213	U MZUEGE jegl. Art. a. n. d. Festlande Transportes REY SOLER Harina 24 - Tel. 2168
FÄRBEREI FRANCESA Waschen, Buegeln, Reinigen a. Strumepfe rep. Calle Baratillo 4	N AGEL u. Fusspflege G. von TISCHNER José Villalonga 54	V ERGNUEGEN und Tanz Bar MONTMARTRE Velazquez 5
G las- & Haushaltwaren ILLA D'OR Sindicato 155	O PTIK Casa Antigua LASALLE San Nicolás 31	W EINE aus der BODEGA BALEAR Santa Eulalia 17 - T. 1350
H emden und Masschneiderei MERCADAL Calle Brosa 9 - Palma Tel. 1546	P hotozubehoer Laboratorium, Kuenstlerfarben Pl. Santa Eulalia 2 	Z AHNARZT JAIME FERRER Montenegro 24 - Tel. 1623

FEUILLETON

Der Jagdfalke

Altitalienische Novelle von
Adolf Peter Paul

In Florenz lebte ein junger Edelmann mit Namen Federico, aus dem Geschlecht der Alberighi. Ein Meister im Waffenhandwerk und an höfischer Bildung allen jungen Leuten der Stadt überlegen. Er liebte eine Edelfrau mit Namen Monna Giovanna, eine der schönsten und anmutigsten Frauen von Florenz. Um ihre Gegenliebe zu gewinnen, gab er Feste für sie und beschenkte sie in reichstem Masse. Aber sie, deren Ehrenhaftigkeit ihrer Schönheit nicht nachgab, würdigte weder ihn noch seinen Aufwand, den er trieb, um ihr zu gefallen, ihrer Beachtung. Durch seine Geschenke und Ausgaben für die Angebetete aber, die weit über sein Vermögen gingen, verarmte Federico schliesslich völlig; er behielt zu eigen nur sein kleines Gut, von dessen Einkünften er zur Not leben konnte. Ausserdem besass er einen Falken, einen der besten, den es in der Welt gab.

So ging er also, da er nicht mehr in der Stadt leben konnte, mit seiner Liebe im Herzen, die heisser war als je, nach Campi, wo sein Guetchen lag, und ertrug, ohne von jemand Hilfe in Anspruch zu nehmen, geduldig seine Armut, die ihm als einzige Leidenschaft den Vogelfang erlaubte.

Nun geschah es, dass der Gatte der Giovanna erkrankte, und da er seinen Tod vor Augen sah, machte er ein Testament und setzte zum Erben seines grossen Reichtums seinen Sohn ein, der eben dem Knabenalter entwachsen wollte, und bestimmte, dass nach dessen Tode Giovanna seinen gesamten Besitz erben sollte. Danach starb er.

Monna Giovanna, nun Witwe, ging, wie es Brauch ist bei den vornehmen Frauen von Florenz mit dem Knaben im Sommer aufs Land, auf einen Familiensitz, der ganz in der Nähe von Federigos Gut lag. Und so geschah es, dass

der Junge Federigo kennen lernte, sich mit ihm anfreundete und Gefallen fand an seinen Voegeln und Hunden. Als er mehrmals den berühmten Falken fliegen und jagen sah, hatte er gleich den lebhaften Wunsch, ihn zu besitzen, aber er wagte nicht, Federigo darum zu bitten, da er sah, wie teuer ihm der Falke war. So standen die Dinge, als es geschah, dass der Junge schwer erkrankte. Die Mutter, voller Schmerz, bemühte sich Tag und Nacht um ihn, hörte nicht auf, ihm Trost und Hoffnung einzureden, und oftmals fragte sie ihn, ob er nicht einen Wunsch habe, den sie ihm gern erfüllen würde, wenn es in ihrer Macht stünde. Und der Knabe, nachdem er oft diese Frage gehört hatte, sagte, schliesslich: "Liebste Mutter, wenn Ihr mir den Falken Federigos verschaffen könntet, so glaube ich, dass mich diese Freude gesund machen würde."

Die Edelfrau, als sie diese Bitte gehört hatte, blieb zuerst unschlüssig und begann zu überlegen, was da zu tun sei. Sie wusste, dass Federigo sie geliebt und vor ihr dafür kaum einen einzigen Blick bekommen hatte. Sie sagte sich: "Wie kann ich zu ihm schicken und um diesen Falken bitten, der nach allem was ich davon höre der beste ist, der jemals auf Vogelfang flog; und wie kann ich so unhöflich, so grausam sein, dass ich einem Edelmann, dem von allem früheren Glanz nur diese eine Freude geblieben ist, diese Freude rauben könnte?"

Sie verfing sich ganz in diesen seltsamen Gedanken. Würde er ihre Bitte nicht erfüllen, wenn

sie ihn um dies Opfer biete? Sie wusste nicht, was sie dem Jungen sagen sollte, und schwieg und sann. Aber endlich trug die Liebe zu ihrem Kinde, das auf den Tod lag, so sehr den Sieg davon, dass sie sich entschloss, nicht zu schicken, sondern selbst zu gehen und um den Falken zu bitten. Und sie sagte: "Mein Junge sei nicht mehr traurig! Du wirst bald gesund werden. Ich verspreche Dir, morgen früh zu Federigo zu gehen." Und von Stund an wurde der Knabe so froh, dass noch am selben Tage eine wesentliche Besserung in seinem Befinden festzustellen war.

Am folgenden Morgen näherte sich Giovanna in Begleitung einer ihrer Frauen, so als ob sie spazieren ging, dem Häuschen des Federigo und liess ihn rufen. Er arbeitete in seinem Garten. Als er hörte, dass Monna Giovanna seiner an der Tür wartete, eilte er, voller Staunen und Freude, rasch herbei. Sie ging ihm mit liebenswürdiger Anmut entgegen. Federigo verneigte sich voller Ergebenheit, und sie sagte:



Charles

TERRENO
Calle 14 Abril 37

Der Photograph,
Das Laboratorium
Die Zutaten.

SCHUHHAUS MINERVA

Plaza de Coll 7

PALMA

Vom Produzenten
zum Käufer.

Beste
Qualitäten zum
billigsten Preis.

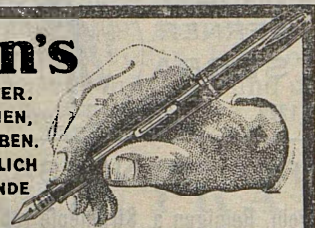
Waterman's

DER WELTBERÜHMTE FÜLLHALTER.



Cadena, 11

ELEGANTE LINIEN,
MODERNE FARBEN.
UNVERGLEICHLICH
SANFT SCHREIBENDE
GOLDFEDERN.



CANADIAN PACIFIC - ELFTE REISE UM DIE WELT 1934.

mit D. "Express of Britain" Wasserverdrängung: 63.700 T.

Abfahrt: MONACO (Monte Carlo) am 17. Januar 1934.

124 Tage. -- 50.000 Kilometer. -- 21 Länder. -- 33 Häfen

Terreno

Plaza Gomila, 5

Tel. 2262

Für alle Auskünfte:

Tourist Office Mallorca, S. A.

O A S I S

Palma

Paseo Borne 26/32

Tel. 1703/1704

„Ich gruesse Euch, Federigo. Ich bin gekommen, um Euch zu entschuldigen fuer die Verluste, die Ihr um meinetwillen erlitten habt; und fuer Eure grosse Liebe; und die Entschuldigung ist die, dass ich Euch bitte, mit Euch heute an Eurem Tische zu mittag speisen zu duerfen.“ — Federigo antwortete bescheiden: „Madonna, ich erinnere mich nicht, jemals durch Euch Schaden erlitten zu haben, sondern ich verdanke Eurem Edelmut und meiner Liebe, die ich fuer Euch im Herzen trug, viel Gutes. Euer Besuch ist mir eine grosse Freude; doch Ihr werdet wissen, dass Ihr zu einem armen Gastgeber kommt.“ — Aber schaehte sich, sie in seinem dürftigen Heim empfangen zu haben und fuehrte sie in seinen Garten. Und sagte: „Madonna, da ich keine wuerdigere Gesellschaft fuer Euch habe, nehmt mit dieser guten Frau meines Arbeiters als Begleiterin vorlieb, indessen ich eile, das Essen zu richten.“

Nun erst merkte er, wie gross seine Armut war und welcher schlechten Gebrauch er einst von seinem Reichtum gemacht hatte. Er fand nichts, was er der Donna vorsetzen konnte. Sein Schicksal verwuenschend und nach einem Ausweg suchend, ging er voller Unruhe in der Halle hin und her. Die Zeit verging, und er hatte doch den heissen Wunsch, seine Geliebte wuerdig zu bewirten, wollte auch niemandes Hilfe in Anspruch nehmen, auch nicht die seines Arbeiters: da fiel sein Blick auf seinen guten Falken, der in seinem Käfig auf der Stange sass. Er nahm ihn heraus, fand ihn fett genug und wuerdig, einer solchen Frau als Mahlzeit zu dienen. Und ohne laenger zu überlegen, drehte er ihm den Hals um, gab ihn seiner Magd zum rupfen und hiess sie, ihn am Spiess zu braten.

Er legte ein weisses Tuch auf den Tisch, deckte die Tafel, kehrte mit froehlicher Miene zu seiner Donna im Garten zurueck und sagte ihr, das Essen waere angeordnet, so gut und so schlecht er es zu bieten vermoechte. Die Donna und ihre Begleiterin gingen zu Tisch und ohne zu ahnen, was sie assen, verspeisten sie, von Federigo mit goesster Aufmerksamkeit bedient, den edlen Falken. — Nach Tisch und nach freundlichem Gespraech mit dem hoeflichen Wirt schien der Edelfrau der Augen-

blick gekommen, ihm den eigentlichen Zweck ihres Besuches mitzuteilen und freundlich begann sie: „Federigo, wenn Ihr Euch Eures fruerehen Lebens erinnert und meiner Zurueckhaltung, die Ihr vielleicht als grausame Haerte ausgelegt habt, so zweifle ich nicht, dass Ihr Euch ueber meine Vermessenheit wundern werdet, wenn Ihr den wahren Grund meines Besuches bei Euch erfahrt. Aber wenn Ihr Kinder haettet oder gehabt haettet und empfinden koenntet, wie ueberwaeltigend die Liebe ist, die man fuer sie hegt, so wuerdet Ihr sicher meine Kuehnheit entschuldigen. Auch ich, die ich einen Sohn habe, kann mich nicht den allgemeinen Gesetzen muetterlicher Liebe versagen. Und gegen allen Anstand und alle Hoeflichkeit komme ich, von Euch ein Geschenk zu erbitten, von dem ich weiss, wie lieb Euch sein Besitz ist. Dies Geschenk ist Euer Falke, in den der Junge so vernarrt ist, dass ich fuerchte, wenn ich ihn nicht mit nach Hause bringe, wird sich seine Krankheit so verschlimmern, dass ich ihn verlieren werde. Und daher bitte ich Euch um Eures Edelmutes willen, den Ihr mir gegenueber so oft bewiesen habt: schenkt mir den Falken, damit ich sagen kann, dass ich mit Eurem Geschenk mein Kind am Leben erhalten habe und Euch ewig verpflichtet bin.“

Federigo, da er diese ergreifende Bitte nicht erfuellen konnte brach in Traenen aus, ohne ein Wort sprechen zu koennen. Zuerst meint Giovanna, er weine, weil er sich von seinem Falken trennen muesse, und war gerade im Begriff zu sagen, dass sie verzichten wolle. Da erhob Federigo sein Haupt und sagte: „Madonna, nachdem es Gott gefallen hatte, mich mit der heiligen Liebe zu Euch zu beschenken, glaubte ich, dass das Glueck mich fliehe, und oft habe ich darueber geklagt. Aber alles Leid war leicht zu ertragen gegenueber dem, was nun ueber mich kommt Ihr seid zu mir in mein Haus gekommen, in das zu treten Ihr Euch nicht herab liesset, als ich noch reich war, um ein Geschenk zu erbitten, das ich Euch nicht geben kann. Denn als ich hoerte, das Ihr in Eurer Gnade bei mir speisen wolltet, glaubte ich, sich und mein armes Haus Eurer Vornehmheit und Schoen-

heit wuerdig erzeigen und Euch ehren zu muessen nach meinem Vermoegen, mit einer Gabe, die wertvoller ist als man sie sonst gibt. Und da erinnerte ich mich dieses Falkens, um den Ihr mich bittet, und dass er eine Eurer wuerdige Speise abgeben wuerde und heute Mittag habt Ihr ihn auf dem Teller gehabt. Er hat sein Dasein in Eurem Dienst erfuehlt: aber wie anders, als es Euer Wunsch war! Ich bin darueber so traurig, dass ich glaube, nie wieder den Frieden meiner Seele finden zu koennen. „Und zum Zeugnis dessen zeigte er ihr Federn, Fuesse und Schnabel des treuen Jagdgefahrten.“

Die Donna, in tiefem Schmerz, tadelte zunaechst, dass er das Tier getoetet, um es einer Dame zur Mahlzeit zu geben; dann aber sagte sie, wie ergriffen sie waere von der Groesse seines Herzens. Dann nahm sie Abschied und kehrte, hoffnungslosen Herzens, zu ihrem Kinde zurueck. Dieses aber ging nach wenigen Tagen, zur Verzweiflung seiner Mutter, in das ewige Leben ein. Monna Giovanna vergrub einige Zeit ihr Herz in Traenen, dann aber ermunterten sie ihre Brueder, sich wieder zu verheiraten. Da gedachte sie Federigos und sprach zu ihren Bruedern: „Ich will gern Witwe bleiben: aber wenn Ihr wollt, dass ich wieder heirate, so werde ich keinen andern nehmen als Federigo“. Die Brueder spotteten. Da antwortete Giovanna: „Meine Brueder, ich moechte lieber einen Mann, der Reichtum entbehren muss, als meinen Reichtum, der eines Mannes entbehrt.“

Die Brueder liessen sich davon ueberzeugen, dass der Wille ihrer Schwester unabaenderlich und die Ehrenhaftigkeit des armen Federigo untadelig war; und sie gaben ihm die schoene Giovanna mit allem ihrem Reichtum zur Frau.

STRAND VON ALCUDIA!

1. Dezember EROEFFNUNG von
GOLFPLATZ sowie Restaurant
u. Bar

„EL MOLINO“

Auskuenfte a. ueber Landverkauf
Paseo del Borne, 16 Tel. 1072

L E C H I C P A R I S I E N

Elegante Damenuete
Allein verkauf der Korsettmarke

„MADAMEX“

C. Rosario, 1 und C. Conquistador, 2

PALMA

Ein Eisenbahnunglueck

oder besser: Ein Unglück auf der Eisenbahn.

vom OUTSIDER.

Sonnabend, nachmittags 6 Uhr. Ein Telegramm rutscht ins Büro: "KONFERENZ SONNTAG VORMITTAG 10 UHR stop MITBRINGET AKTEN...." "stop... stop..." Na ja, da haben wirs wieder. In eindreiviertel Stunden den Madrider Express nehmen, gute 12 Stunden Eisenbahn, dann morgen einige Stunden (natuerlich nutzloser) Konferenz, abends den Express nach Barcelona nehmen, wo man wiederum Montag morgen geraedert ankommt. Das nennt sich dann 48-Stundenwoche. Man möchte manchmal lieber Schuhputzer sein, dann untersteht man wenigstens dem jurado mixto; aber wenn einer halbwegs ein Poestchen hat, und wenn es auch nur die Portokasse ist, dann ist er von Gott und den Menschen verlassen.

Barcelona, estación de Francia Welch ein Glueck, bei dem Massenandrang noch ein fast leeres Abteil zu finden. Am Fensterplatz, mir gegenueber, sitzt ein Andalusier; seiner Mundart nach zu urteilen, möchte ich schwören, dass er aus *Jerez de la Frontera* ist. Sonst ist niemand im Abteil. Ich freue mich schon aufs Hinstrecken, denn der gestrige Bummel auf dem "paralelo" und im "barrio chino" bis morgens 4 Uhr steckt mir noch in allen Gliedern. Auf meine Frage, was fuer ein hohes Tier denn mitfaehrt (pardon: wollte sagen: mit welchem hohen Tier wir denn mitfahren) bekomme ich von meinem "jerezaner" prompt die Auskunft: "Hombre pero si es..... el presidente del Consejo de Ministros! No ve Vd. ahí el obispo, el gobernador, el alcalde y la biblia en pasta! Mal se nos presenta la noche. Nos van a dar continuamente la lata con sus revisiones....y.....gracias, si no nos pasa nada malo....!"

Recht hat der Mann, das kann ja gemuetlich werden, nach jeder Station wird kontrolliert. Aber, ich habe einen gesunden Schlaf und ausgestreckt in einem erster Klasse-Abteil lullt man sich ganz gut in Morpheus Arme....

Apeadero de Gracia: Rette sich

wer kann. Welch ein Andrang! Adios Schlaf, adios Hinstrecken, meinetwegen wird jetzt kontinuierlich revidiert. Langsam fauchend, zwischen den Steinwaenden der Calle Aragon, setzt sich der Zug in Bewegung, langsam findet auch das "Verehrte" seinen Platz. Wie schaut's denn jetzt in meinem Abteil aus? Na, die "boina" verraet den Euzkadi-Mann (der steigt in *Calatayud* um nach dem Norden, denke ich, da gibts einen freien Platz). Der Cordobeser-Hut verraet den Mann aus der "tierra de María Santísima", der faehrt sicher nach Madrid. Schlimm wirds mit dem Sich-austrecken. Und jetzt wer kommt denn da?... Ein Catalane... Fünf Leute im Abteil, aber man hoerte nur die Stimme des einen. Was der nicht alles gesehen und erlebt hatte! Von Ruhe keine Rede. Der Cordobeser war sehr witzig, gabs dem Catalanen zu verstehen, mit und ohne Blume....., verlorene Liebesmuehe.

Dazwischen das ständige Kontrollieren. Alle hundert Meter stand laengs der Bahnlinie eine "pareja" der *Guardia Civil*.

Zaragoza. Der Catalane faehrt also auch nach Madrid. Von Schlafen keine Rede. Alle Glieder tun weh. Zu fünf in einem Abteil sich auszustrecken, ist unmoeglich.

Calatayud Kreuzungspunkt. Der Herr erhoehte mein Flehen! Unser Catalane steigt aus. Also doch, er fährt nach Norden, *Pamplona, San Sebastian* oder sonst wo hin: Hauptsache, dass er ansteigt.

Nachdem der Zug wieder eine gute Weile unterwegs war und wir alle vier das Aussteigen des Catalanen durch sofortiges Austrecken unserer Beine auf die freigebiebenen Sitze gebuehrend verwertet hatten, sagt ploetzlich der Cordobeser: "Hombre, pero si er tio ese ha dejado su maleta! Ay, que me troncho! Viajando hacia el Norte un vendedor catalán de medias marca "Nunca se rompe", deje su muestrario en el tren que camina hacia el Sur! Ay, que me troncho" Das war Pech. Nun geht die Diskussion los. Was machen? Langes hin und her: meine Mitfahrenden waren sich darüber einig, dass die "maleta", nach Madrid muesse, dieser Strumpfsende, der uns waehrend 6 Stunden den Schlaf genommen hatte, verdiene gar nicht, dass wir uns

um ihn kuumerten: "Que le parece a Vd?" Das galt mir und prompt kam auch meine Antwort: "Señores, su decisión no me parece bien. Vamos a preguntar al revisador si se acuerda de la estación de destino de este hombre!". Gesagt getan: der Schaffner meint nach einigem Besinnen: Bilbao; nimmt die "maleta". an sich und uebergibt sie dem Stationschef des naechsten Bahnhofs. "Er tio ese no se merece tanta atención!" meint "mein" jerezano. Recht hat er, denk ich. Aber an der Tatsache dass er waehrend 6 Stunden ueber unseren Schlaf disponierte, aendert es nichts, wenn wir seinen Koffer nach Madrid nehmen!

Es lebe die deutsche Logik, es lebe die deutsche Genauigkeit!

Gegen 6 Uhr, trueber Tag, es geht gegen Madrid. *Siguena* liegt laengst hinter uns. Bald muss *Guadalajara* kommen.. Da heisst die fuenf Minuten schnell benutzen, um einen heissen Kaffee "an die hintere Wand zu werfen". Unser Quartett stand stramm am Bahnhofsbuffet in *Guadalajara*, die Zungenspitze sich am ockerfarbenen heissen Gewaesser verbrennend.... die Glocke laeutet.... "Señores, viajeros al tren!!!!". Zahlen und laufen.... und der Cordobeser mit unserem Catalanen zusammenstossen, war eins!.... Hergott noch mal.... Was ist denn jetzt passiert?

Ich verzichte auf die Wiedergabe der Szene, die sich nunmehr

EL JAPON EN
LOS ANGELES
Pelaires, 10-14-16
Telefono 1311



PALMA DE MALLORCA
Grammophon, Radio, Schallplatten

Original Wiener Strickkleider,

Huete, modische Neuheiten

im

CASA VIENNA

San Nicolás 12, Tell 1779

RAFAEL FELLIU BLANES

ALMACENES MATONS

PALMA DE MALLORCA

MARCA REGISTRADA

Schneidererei - : - Reiseartikel.

FRITZ ROEGENER'S ff. FLEISCH u. WUESTWAREN

Spezialitaeten feinsten Art. Dauerware.
Schinken, Mett- Leberwust Frankfurter, Taegl. frische Tafelbutter.
Lieferung frei Haus. Versand nach Palma.

Passaje Virreina Stand No. 18

BARCELONA

während einer Stunde, also bis Madrid, abspielte. Der Charakter dieses Blattes laesst dies nicht zu. Meinen lieben Mitfahrern, dem Cordobesen, Jerezaner und dem Basken danke ich heute noch, dass sie mich nicht verraten haben. Der Catalane haette mich umgebracht.....!

Zum Teufel mit der deutschen Logik, mit der deutschen Genauigkeit!...

Ich habe nur noch soviel zu sagen, dass der Catalane in *Calatayud* auf dem Bahnsteig einen anderen Catalanen traf und mit dem zusammen die Nacht in einem nicht so vollen Abteil verbrachte...!

NEGRESO BAR

PALMA

CALLE SAN NICOLÁS

hat stets die beste Tasse Kaffee.
Ein Treffpunkt vieler Deutschen.

Fuenf Mark.....

Skizze von Mario Heil de Bretani

Es ist eigentlich eine ganz sentimentale Geschichte.... nur ein kleines Blitzlicht aus der grossen Steinwueste Berlin. Drei Sekunden lang huschte es ueber den grauen Asphalt und brannte müde aus....

Am Kurfuerstendamm, unweit der Gedaechniskirche, gibt es zwischen den schoenen Baeumen, die dieser Paradedstrasse des Westens ein wenig das Aussehen einer ganz unerwartet vom Verkehrsteufel ueberraschten Allee geben-neben Zigarrettenbuedchen und Zeitungskiosken, Telephonhaeuschen und Litfassaeulen auch Sitzbaenke. Sehr beliebte und dauernd in "Besitz" genommene Baenke. In der Hauptsache sind es junge Arbeitslose und alte Damen, die sich hier ein wenig ausruhen. Man sieht es den kultivierten Zügen dieser alten Damen an, dass sie einmal zu der sogenannten "buergerlichen Creme" gehoerten, einmal, in der Vorkriegszeit. Es ist die entthronte Herrscherschicht des Kurfuerstendamms, die in der Inflation verblutete.

Freilich, manche sind darunter, denen hat der frische Morgenwind, der von der Wilhelmstrasse her weht, wieder Lebensmut gegeben.

Aber einige hat das Leben doch zu hart angepackt. Sie haben verbittert oder resigniert ihre Rechnung abgeschlossen, und ihre alten mueden Herzen koennen nicht mehr glauben.

Einige von diesen alten Damen kenne ich schon recht gut. Da ist die Gattin eines einst allmaechtigen Berliner Theaterdirektors, den nun schon laengst die Erde deckt. Das ist keine von denen, die den Kopf haengen lassen. Sie hat noch auf ihre alten Tage die Schreibmaschine meistern gelernt und tippt mutig und unverdrossen schwierige Uebersetzungsarbeiten. - Ihr Nachbarin, auf die sie gerade energisch aber ohne jeden Erfolg einspricht, die weisshaarige Baronin, will nichts wissen vom neuen Deutschland. Sie will auch nichts vom Deutschland von Gestern wissen. Sie traeuert vom alten Kaiserreich, von ihrer stolzen Kaste und von exquisiten Festdinern in blitzenden Spiegelsaalen. Sie wird es dem Schicksal niemals verzeihen, dass es sie arm werden liess. Sie will nicht "Volk sein", sagt sie, "Volk", das ist ihr nicht sauber genug. Ich mag ihr nicht zuernnen, ich mag ihr nicht eindringlich vorhalten, dass wir alle eine sind in Deutschland, dass wir kaempfen wollen, nicht in den Schranken enger Staende, sondern auf der weiten Flur unseres seelenverbindenden deutschen Glaubens, unserer Nation. Sie hat ja immer nur bittere Worte fuer mich, die alte stolze, ein wenig hochmuetige Baronin. -

Wir blicken in den wogenden Verkehr da vorn. Von Zeit zu Zeit schiebt sich ein maechtiger Autobus hart an den Bürgersteig, speit eine Handvoll eilfertiger Passanten aus, schluckt ein paar neue und waelzt sich wieder unheimlich flink und gelenkig davon.

Ein Mann mit einer prallen Aktentasche laeuft jetzt quer ueber den Damm auf uns zu, biegt vor der Bank ab und verliert sich schon in der Menschenwoege des Buergersteigs.

Und jetzt geschieht etwas Seltsames. Die alte Baronin hat sich ploetzlich erhoben und humpelt, auf ihren Stueck gestuetzt, drei, vier Schritte auf den Damm hinaus. Irgend etwas Blankes liegt da auf dem Asphalt, guckt halb aus einer Regenpfuetze, ein Geldstueck. Jetzt jagt eine Taxe vorbeier, noch eine, drei, vier Privat-

autos und ein Schupo-Lastwagen folgen. Die Alte tritt an den Rinnstein zurueck, wartet... Wieder zwei Schritte nach vorn, wieder Autos, wieder zurueck an den Rinnstein...

Jetzt ist die Bahn endlich frei. Die Verkehrsampel an der Kreuzung hat den Strom fuer ein paar Sekunden abgestoppt. Dort vorne liegt noch immer das Goldstueck. Es ist ein Fuenfmarkstueck, man sieht es deutlich, ein blitzend es Fuenfmarkstueck. Die Sonne spielt in der Regenpfuetze und laesst es leuchten wie ein Kristall.

Die alte Baronin, das wissen wir, nimmt niemals Almosen, vielleicht ist sie imstande und liefert auch das Fuenfmarkstueck an der Polizei ab. Nein, wir werden ihr das ausreden, fuenf Mark darf man behalten, wenn man so arm ist wie sie, wir werden es ihr schon ausreden... Jetzt bueckt sich die Alte, versucht es moeglichst unauffaellig zu tun, aber es geht docht ein bisschen schwer mit den alten Beinen. Sie muss ein wenig in die Pfuetze greifen... Am Liebsten moechte sie wieder umkehren, aber nun fasst sie doch danach, hebt das Fuenfmarkstueck auf... Aber es ist kein Fuenfmarkstueck, es ist ueberhaupt kein Geldstueck, es ist *eine laecherliche Atrappe aus hohlem Blech*. Irgendein skrupelloser Reklamejaeger hat sich diese gemeine Menschentauschung ausgedacht; gewiss hat er geschmunzelt ueber diese "fabelhafte Reklame", Aber in diesem Augenblick koennte ich ihn ohrfeigen, den geschmacklosen Herrn Reklamefachmann...

Die alte Baronin ist nicht wieder zu unserer Bank gekommen. Damals nicht und auch spaeter nie wieder. Ich sehe sie noch voll Scham und Zorn davonhumpeln, die Blechatrappe hilflos in den von Pfuetzenwasser feuchten Fingern haltend...

Herold Raetselcke

Aufloesung des Geographischen Silbenraetsels aus N.º 5.

1. Chikago, 2. Orleans, 3. Lima, 4. Upsala, 5. Melbourne, 6. Baltimore, 7. Iquique, 8. Essen, 9. Neapel. Die Anfangsbuchstaben dieser Woerter von vorne nach rueckwaerts gelesen, ergeben den Namen des amerikanischen Staates: Columbien.

DRACHENHOEHLN

MALLORCA

Ein unvergesslicher Anblick!

Taegl. Besichtigung v. 8 - 16 Uhr.

Montag und Mittwoch KONZERT unter dem
Protektorat des PATRONATO DEL TURISMO

DER GUTE KAMERAD.

Trotz an manchen Tagen waermster spanischer Sonne spueren auch deutsche Jungens und Maedels so allmaechlich das Weihnachtsfest herannahen. Woran man das spuert, kann man so schwer erklaren. Eines aber ist sicher, dass jedes Jahr dieselbe Frage auftaucht: «Was wuensche ich mir zu Weihnachten?»

Wir wollen ein bisschen nachhelfen, indem wir aus Buechern, die uns «wuenschemwert» erscheinen ein paar Kapitel veroeffentlichen. Also zunaechst fuer Jungens und sport- und reisebegeisterte Maedels;

Sechs Jungens tippeln zum Himalaja.

erzaehlt von Hans Queling.

«Aufstehen, los, raus»

Fred geht von einem zum andern und zieht uns die Decken weg.

«Na warte!» Schon fliegt ihm etwas an den Kopf. Peng, noch was. Ein Hagel von Geschossen aller Art saust Fred um die Ohren. Die Waeschebuechel, die wir als Kopfkissen benuetzen, Sandalen, Tagebuecher... Fred schuetzt sich mit den eroberten Decken und lacht, dass es nur so durchs Zimmer schallt.

Hauptsache: er hat die Bande wachgekriegt. Wir stehen auf. Man gaehnt, streckt sich, schimpft und zieht sich verschlafen die Hosen an. Nur Penner pennt noch. Natuerlich. Da hilft nur ein nasses Handtuch.

Nach einer halben Stunde steht alles frisch gewaschen da, mit sorgfaeltig gescheiteltem und mit Wasser festgeklebtem Haar. Sogar die Schuhe sind blitzblank. Richtig staedtfein haben wir uns gemacht. Wir wollen uns ja heute Bombay ansehen.

Der alte indische Hausmeister des Pfadfinderheims, in dem wir geschlafen haben, entlaesst uns mit vielen guten Wuenschen und Ermahnungen: «Nehmt euch keinen Fremdenfuehrer, die verlangen viel zu viel, geht nicht in das Hafenviertel, da kann euch wer weiss was passieren, trinkt nicht so viel Eislimonade, das ist nicht gut fuer den Magen...»

«Fallt nicht in den Briefkasten, kommt nicht untern Kinderwagen,» faehrt Max fort, als wir schliesslich draussen sind, und bums... rutscht er auf einer Bananenschale aus und sitzt mitten im Dreck. Er muss wieder zurueck und sich die Hose buersten.

Inzwischen kauft Fred etwas zu essen. Bei einem Haendler auf der Strasse erstein er eine ganze Staude Bananen und fuer jeden eine Kokosnuss. Nicht so eine al-

te, vertrocknete Nuss, wie man, sie bei uns kauft; nein eine frische, in der das Fleisch noch weich wie Butter ist: und innen ist sie ganz voll Milch. Der Haendler schlaegt sie oben auf, und man trinkt den herrlichen Saft wie aus einem Becher und schluerft nachher das Fleisch heraus. Ein Stueck von der Schale benutzt man dabei als Loeffel.

Gibt es etwas Schoeneres als so ein Fruehstueck auf der Bank im Park?

Auf einmal kommen ein paar Inderjungens und begruessen uns stuermisch. «Seid ihr die deutschen Jungens, die zu Fuss nach Indien getippelt sind? Wir haben von euch in der Zeitung gelesen.»

«Ja, die sind wir.»

«Menschenskinder, davon muesst ihr uns erzaehlen! Was macht ihr jetzt! Habt ihr euch schon Bombay angesehen?»

«Nein, wir wollten es eben tun.»

«Kommt, dann wollen wir euch die Stadt zeigen.»

Also los. Inzwischen ist auch Max wiedergekommen. Hinein in eine Elektrische, denn es ist sehr weit bis zur Stadtmitte.

Der Wagen ist voll von weissen, schwarzen und braunen Menschen. Alle mustern uns neugierig. Sie tragen weisse Anzuege nach europaeischem Schnitt oder indische Kleidung, ein weisses Tuch um die Hueften und eine duenne Decke ueber den Schultern. Einige haben auch ein Mischmasch zwischen europaeischer und indischer Kleidung an: lange weisse Hosen und blossen Oberkoerper oder ein Dhoti, das indische Hueftentuch und ein europaeisches Hemd dazu.

Die Bahn rattert und quietscht durch enge Strassen, wobei der Fuehrer noch einen ungeheuren Laerm mit seiner Klingel macht; der Schaffner ruft an den Haltestellen mit lauter Stimme uns unuerstaendliche Namen aus. Die Strassen sind gepresst voll von Menschen, Fuhrwerken und Tieren. Schwere Karren, mit Holsraedern, von weissen Stieren gezogen, poltern ueber das holprige Pflaster. Autos sausen an ihnen vorbei, Omnibusse fauchen und knattern und zwischendurch schlaengeln sich Rikschas, die kleinen zweiraedrigen, von Menschen gezogenen Karren. Die Rikschawallas, die Maenner, die die Rikschas ziehen, stossen fortwaerend gellende Rufe aus und machen mit Klingeln, die sie um ihre

Handgelenke gebunden haben, Laerm, um die Fussgaenger zu bewegen, sie durchzulassen, denn der Insasse der Rikscha. manchmal sind es auch zwei bis drei, treibt dauernd zur Eile an. Dazwischen hupen die Autos. bruelen die Omnibusse, schreien die Fuhrleute der Ochsenkarren, ein wahnsinniger Laerm. Nur die weissen Stiere verlieren nicht die Ruhe, sogar dann nicht, wenn der Fuhrmann sie mit einem spitzen Stock sticht oder den Schwanz brutal herumdreht, um sie in schnelleren Tritt zu bringen.

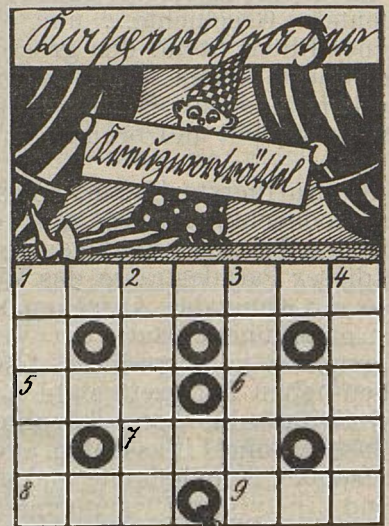
«Wohin fahren wir denn eigentlich?»

Fortsetzung folgt.

Aufloesung unseres "Rebus" in N. 4 "Muss ist eine harte Nuss"

Das Kasperltheater.

Ein lustiges Kreuzwortraetsel.



Wagrecht: 1. Monat. 5. Nebenfluss der Donau im Oberlauf. 6. Getraenk. 7. Form von «sein». 8. Gefrorenes Wasser. 9. Unbestimmter Artikel. — Senkrecht: 1. Sudfrucht 2. Stadt in Nordafrika. 3. Behaelter. 4. Strom in Mitteleuropa.

(Aufloesung in N. 7.)

Sprachakademie

PALMA: Calle Estanco, 2

TERRENO: 14 de Abril 53

Deutsch
Englisch
Franzoesisch
Spanisch

Klassen - wie auch
Privatunterricht

KOLONIE UND GESELLSCHAFT.

Palma-Barcelona in Einer Stunde

Die AERA del MEDITERRANEA S. A. eine Katalanische Kompagnie hat mit rein spanischem Kapital einen Flugdienst zwischen Palma und Barcelona eingerichtet. Die weittragende Bedeutung, sowohl fuer die Insel als auch das Festland ist kaum zu erwahnen. Abgesehen von der Schnelligkeit des Postverkehrs, der hervorragenden Bedeutung fuer den Export von Fruechten und Blumen, bedeutet dieses Unternehmen fuer den Fremdenverkehr fuer die balearischen Inseln einen unermesslichen Fortschritt. Wenn man weiter bedenkt, dass der Preis kaum hoeher ist, als man 1. Klasse auf dem Schiff bezahlt wird besonders der Industrielle die grossen Vorteile einer nur einstuendigen Unterbrechung seiner immer knappen Zeit diesen Flugdienst mehr wie begruessen und frequentieren. Bezueglich der Sicherheit und das ist im noch flugjungen Spanien das sehr Wesentliche sind alle Vorkehrungen getroffen. Die Flugzeuge sind italienischer Herkunft, haben eine Tragfaehigkeit von 2200 Kilos, zwei DORNIER-WAL Motoren mit je 500 Pferdekraefte gewaehrleisten volle Gefahrlosigkeit, Die Kabinen, elegant und komfortabel eingerichtet sind fuer zehn bis zwolf Personen berechnet, Radio sorgt fuer nochmalige Verkuerzung der an sich kurzen Fahrzeit von einer Stunde. Man faehr beispielsweise morgens acht Uhr hier ab und kann in Barcelona fruehstueken. Nachmittags drei Uhr, gerade nach den Mittagessen in Barcelona, kann man bereits um vier Uhr seinen Nachmittagskaffe in Palma trinken, oder sich von anstrengenden Konferenzen anschliessend je nachdem wo man zu Hause ist, erholen.

Wird sind der festen Ueberzeugung, dass dieser Flugdienst von ungeheuerem Erfolg fuer hieben, wie drueben sein wird.

Die Generaldirektion liegt in Haenden von Señor GINEZ MAYORAL, die Vertretung der Balearen liegt in den bewahrten Haenden von Señor VIDAL de FLOR de LIS. Fuer spaeter hat man auch die Einrichtung eines regelmaessigen Flugdienstes IBIZA-VALENCIA vorgesehen. Die *Eroeffnung der Fluglinie Palma Barcelona* ist fuer Mitte November festgesetzt.

I. L.

PHOTO BALEAR

DAS
DEUTSCHE
FACHGESCHAEFT
FUER
PHOTO und OPTIK.

TERRENO

Plaza Gomila 4



PALMA DE MALLORCA

Herr Peter Stadtlaender, der beliebte und allseits bekannte Beamte des Hauses Baquera Kusche in Palma, trat heute eine 14 taegige Urlaubsreise in die Heimat an.

Am 18 Oktober wurden Fraulein Konradine Vogel und Herr Major a. D. Theodor Goldmann durch Herrn Pfarrer Olbricht, Barcelona getraut. Das Ehepaar ist in Palma ansaessig.

Vorschau.

Nun denken Sie natuerlich an grünen Rasen und rennende Pferde. Aber so schoen das auch ist und in Mallorca bereits vorhanden, das wichtigste uns Frauen dabei meist interessierende waere zuallererst die Toilette dazu. Nachdem wir nun aber bei dem Kapitel «Was würde ich beispielsweise dazu anziehen» angelangt sind, moechten wir verraten, dass es sich um die Modevorschau im Hause BERIC handelt. Wir woll-

ten uns im Interesse unserer Leser ein wenig orientieren, aber zwar lebenswuerdig doch bestimmt wurde uns gesagt; «Wird nichts verraten». Doch--das eine, dass die Modenschau ein ganz grosses gesellschaftliches Ereignis werden wird, denn sie findet in zwei Vorfuehrungen statt, Die erste in Mallorcas exklusivstem Kreis, dem «CIRCULO MALLORQUIN» die zweite in VIKTOR'S BAR Genaue Daten teilen wir noch mit.

Mr. & Mrs. Leaman von der Palma Post wurde gestern abend ein Tochterchen geboren.

Wir gratulieren herzlichst!

CASA CODINA



Gummiwaermflaschen,

Fussbaelle,

Spielsachen

Unión, 6 Palma

DIE schoensten PELZE
besten Reperaturen
eleganteste Verarbeitung

beim PELZFACHMANN

RENARD BLEU

CALLE SAN FELIU 7/2 N. BORNE.

„Chez Gaspard“

Kompletter Mittag- u. Abendtisch Pes. 3.25

Spezialtaet dieser Woche:

Rebhuhn mit Blumenkohl

BLUMEN frisch geschnitten und importierte.

Calle 14 de Abril 26 - TERRENO

Tel. 2278

CASA GERMAINE

JAIME II 67

MAISON LINA

PALMA

Damenhüte, fertige und Masskleider.

Modeneuheiten für Damen und Herren.

Filiale in Ibiza, Vara de Rey 14.

Man spricht deutsch franz. und engjisch.

“**IDEAL**“

ZINNER'S WAESCHEREI

Das einzige DEUTSCHE Haus.

Espartero 9 (Santa Catalina)

Tel. 1111 Keine Filialen.

Waescht, Reinigt, Faerbt!!!

Mindestpreis Pes. 1.50
Jed weit. Wort 10 ctmos.
Redaktionsschluss: Barce-
lona Mittwoch nachm. 6 Uhr
Palma: Donnerstag Abends
6 Uhr.

Kleine Anzeigen.

Annahmestellen:
Palma: Montenegro 8-Libre-
ria Ordinas San Miguel 83
Barcelona: Libreria Herd
Balmes, 22.

VERKAUFEN-FINKA n. Strassenb. in
GENOVA bes. preiswert. Zuschr. u. N.°
12. Anzeigen Abteilung «DER HEROLD»

STELLUNG FINDET junger DEUTSCHER
Stenotypist evtl. m. Sprachkenntn. vorert
halbtags. Gut. Handschrift Bedingg. Schreiben
an Apartado 219 Palma u. N.° 16.

DEUTSCHE KOECHIN gesucht f.
kleinere Pension in Palma. Offerten an
N.° 39 Herold Apartado 219.

LADENGESCHAEFT i. Palmas zen-
tralster Lange mit gross. Kundenkreis und
guter Tageskasse, glaenz. Existenz fuer
jed. Branche a. geg. Teilzahlg ZU VER-
KAUFEN. Zuschr. Apartado 125, Palma.

SPORTLEHRER u. gepr. MASSEUR
internat. Praxis wuenscht Bek. ein. Herrn
zwecks Gruendung einer SPORTSCHU-
LE in Palma, Zuschr. Apartado 219, Pal-
ma. u. N.° 17.

Kopfmodell B L O N D von schwed.
Kunstmaler geg. g. Verguet. gesucht.
Bildofferte u. R. G. Apartado 291.

ZU MIETEN gesucht moeblierte evtl.
heizb. Bueroraeume m. Telef. Naeh. Ca-
lle San Miguel. Zuschr. u. N.° 14 Aparta-
do 219, Palma.

SPRACHENAUSTAUSCH span. engl.
franz. deutsch. wuenscht junger DEUT-
SCHER m. Dame a. gut. Kreisen. Zuschr.
u. N.° 18 Anz. Abtl. «DER HEROLD»
Montenegro. 8.

DEUTSCHE
perf. franz. sprechend
sucht Stellung
als ALLEINMAEDCHEN in Palma
oder auf der Insel. Anfragen an
Wiesmueller, Söller, Luna 23.

DEUTSCHE Dame (Berlinerin) seit
zwei Jahren in Spanien, perf. franz. engl.
span. sucht sich per 1. 12. zu veraendern.
Zuschr. u. N.° 38, Ap. 219.

BILLIGES moebliertes Zimmer m. Ba-
degelegenheit zu mieten gesucht. Angeb.
u. N.° 20, Anz. Abtl. «DER HEROLD»
Calle Montenegro 8r

**DRACHHOEHLN
MALLORCA**
Ein unvergesslicher Anblick?

Taegl. Besichtigung v. 8-17 Uhr.
Montag und Mittwoch KONZERT unter dem
Protectorat des PATRONATO del TORISMO.



BARCELONA

Deutsches Generalkonsulat fuer Spanien
(Barcelona.)

Gewuenscht wird zum Akten-
zeichen 11,15 Puls die Anschrift
des Ingenieurs Alfred Woldemar
Hans Puls.

Gewuenscht wird zum Akten-
zeichen 11,36 die Anschrift des
Kaufmanns Karl Busch, zuletzt
wohnhaft in Neuwied am Rhein.

Deutsche Oberrealschule Barcelona.

Im Sekretariat der Deutschen
Schule, Calle Moya, 4, koennen
neue Schueler fuer den Kinder-
garten, die Grundschule und die
uebrigen Klassen taeglich von 9-1
und 3-5 (ausser Sonnabend nach-
mittags) angemeldet werden.

Ausserordentliche Generalversammlung
Deutsches Krankenhaus.

Am Dienstag den 7. November
findet um 9 Uhr 30 Abends in der
Aula der Deutschen Schule, Calle
Moya 2 die ausserordentliche Ge-
neralversammlung des «Vereins

Deutsches Krankenhaus, Barcelo-
na statt, zu dem alle Mitglieder
und Angehoerigen der deutschen
Kolonie aufgefordert werden, da-
ran teilzunehmen.

Werktaeglicher Wechselverkehrs der
Luftlinie Barcelona-Stuttgart.

Die Deutsche Lufthansa in
Barcelona gibt bekannt, dass im
kommenden Winter zum ersten-
mal die Linie Barcelona-Marseille
-Stuttgart in beiden Richtungen
verkehrt. Die Kabinen sind ge-
heizt. Naehere Auskuenfte erteilt
in Barcelona, Deutsche Lufthansa,
Calle Diputación 260, in Palma
Baquera Kusche y Martin. S A.
Pl. Libertad 11. Tel. 1322.

Alles fuer den Haushalt

ANDRES BUADES

Plaza Cort. 23-24

Glas- und Porzellan, Kuechenein-
richtungen Oefen, Badeeinrichtun-
gen, Reinigungsartikel.

MAN SPRICHT DEUTSCH!

BERICHTIGUNG.

Der auf Seite 11 irrtuemlich
gedruckte Name der Autorin des
Aufsatzes

“Die Reisebuerobeamtin“
heisst

G. EVA NIEDERMAYER.

C
R
U
Z



Die feine Herrenschniderei.
Avenida 14 de Abril 36 Terreno



MADRID

Richard Enge, Handelsbeirat bei der
Deutschen Botschaft.

Der stellvertretende Direktor
des Banco Aleman Transatlantico
Barcelona, Herr Richard Enge ist
zum Handelsbeirat bei der Deut-
schen Botschaft in Madrid er-
nannt worden.

L
E
N
A'
S

BAR ~ TEERAUM

DER KAFFEE
DIE SPIRITUOSEN

DAS BIER
DER KUCHEN

Man pricht deutsch

ALSO AUCH IHR LOKAL!

(GEGENUEBER ALHAMBRA)